

Neueste Nachrichten

Preis: 2.50 2.60 2.90 3.00 3.50 4.00 4.50 5.00 5.50 6.00 6.50 7.00 7.50 8.00 8.50 9.00 9.50 10.00 10.50 11.00 11.50 12.00 12.50 13.00 13.50 14.00 14.50 15.00 15.50 16.00 16.50 17.00 17.50 18.00 18.50 19.00 19.50 20.00 20.50 21.00 21.50 22.00 22.50 23.00 23.50 24.00 24.50 25.00 25.50 26.00 26.50 27.00 27.50 28.00 28.50 29.00 29.50 30.00 30.50 31.00 31.50 32.00 32.50 33.00 33.50 34.00 34.50 35.00 35.50 36.00 36.50 37.00 37.50 38.00 38.50 39.00 39.50 40.00 40.50 41.00 41.50 42.00 42.50 43.00 43.50 44.00 44.50 45.00 45.50 46.00 46.50 47.00 47.50 48.00 48.50 49.00 49.50 50.00 50.50 51.00 51.50 52.00 52.50 53.00 53.50 54.00 54.50 55.00 55.50 56.00 56.50 57.00 57.50 58.00 58.50 59.00 59.50 60.00 60.50 61.00 61.50 62.00 62.50 63.00 63.50 64.00 64.50 65.00 65.50 66.00 66.50 67.00 67.50 68.00 68.50 69.00 69.50 70.00 70.50 71.00 71.50 72.00 72.50 73.00 73.50 74.00 74.50 75.00 75.50 76.00 76.50 77.00 77.50 78.00 78.50 79.00 79.50 80.00 80.50 81.00 81.50 82.00 82.50 83.00 83.50 84.00 84.50 85.00 85.50 86.00 86.50 87.00 87.50 88.00 88.50 89.00 89.50 90.00 90.50 91.00 91.50 92.00 92.50 93.00 93.50 94.00 94.50 95.00 95.50 96.00 96.50 97.00 97.50 98.00 98.50 99.00 99.50 100.00

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte. Unparteiliche, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Durch die Post vierteljährlich 1.50, mit „Dresdner Fliegende Blätter“ 1.90. Für Dresden und Vororte monatlich 50 Pf., mit „Blatt“ 60 Pf. Für Oesterreich-Ungarn vierteljährlich 1.80, resp. 1.82. Deutsche Preisliste Nr. 5000, Oesterreich Nr. 2500.

Uhrketten Reizende Neuheiten in überraschender Auswahl. Massiv goldene Ketten von 28-125 Mk. Specialität 14 kar. Gold-Charnierketten v. 9-36 Mk. G. Smy, 10 Jahre Garantie.

Die heutige Nummer enthält 18 Seiten. Billigstes Probe-Abonnement. Nur 50 Pf. für den Monat Juni.

Seligkeit als ein gegenwärtiges Gut genießen und ihre Frömmigkeit in alle Kreise des bürgerlichen, häuslichen und beruflichen Lebens hinaustragen, damit ihre Umgebung eine höhere Weihe erhalte...

Zum Schaffner-Proceß. Frankfurt a. M., 22. Mai. Wegen die im großen Schaffnerproceß ergangenen Urtheile, soweit sie auf Freisprechung lauten, ist seitens der königl. Staatsanwaltschaft Revision eingelegt worden.

Pfingstgedanken. Es will diesmal nichts Neues werden mit dem Pfingstfetter und mit der Pfingststimmung auch nicht. Zur rechten Begehung dieses Frühlingsfestes gehört nicht nur lachender Sonnenschein, nicht nur ein festlich gewand, sondern auch die innere Zuversicht, daß es Frühling wird auf Erden.

Der Kaiser über sein Telegramm an Geheimrath Dinspeter betreffs der „politischen Pastoren“. Die „Deutsche Tageszeitung“ schreibt: „Es gereicht uns zur besonderen Befriedigung, daß, wie wir vernehmen, der Kaiser in Gesprächen keine Unklarheit darüber gelassen hat, daß er nur die Auswüchse mit seinem Telegramm hat treffen wollen und die tactvolle, in den Grenzen der Rücksicht auf das Amt sich haltende Bestätigung der Geistlichen in politischen Leben nicht verurtheilt.“

Ausland. Italien. Das Tagebuch des Generals Arimondi, der in der Schlacht bei Adua gefallen ist, wird nunmehr in der „Gazetta Piemontese“ veröffentlicht. Der zu den tüchtigsten Officieren des italienischen Heeres gerechnete General erhebt darin schwere Anklagen gegen Baratieri und den damaligen Kriegsminister Rocca.

Rund um den Kreuzthurm. Die Kunst muß aus den Museen und Ateliers heraustreten unter das Volk, an die Straße, das ist eine Forderung, die es alt ist wie die Kunst selbst. In dieser Beziehung haben wir die viel veräußert, aber wir haben uns um Wiederkunft bemüht.

Verkörperung der Kritik. Die Kritik ist ja auch weiblich, was übrigens einige Spahndel nicht abgehalten hat, der blauen Dame an den Anschlagläuten einen soliden Schnurrbart anzumalen. Merkwürdigerweise scheint diese Schnurrbartmalerei in allen Stadtheilen zu grassiren.

Oder haben unsere Astronomen etwa ein dreieckiges Thierkreisbild entdeckt und die Sonne steht jetzt in diesem, dem Zeichen des Regenschirmes? Apropos, Regenschirm - ich hätte auch was Besseres thun können, als lässliche Landeslotterien zu spielen. Treffer und Nietten giebt's ja überall, außer am Residenztheater auch bei der Lotterie, aber ist das eine ausgleichende Gerechtigkeit, wenn die Einen die Treffer, die Anderen die Nietten kriegen?

SLUB Wir führen Wissen. Der Wochenplan der königl. Hoftheater ist wie folgt zusammengestellt: Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor. Montag: Die Fäulnisse. Dienstag: Souboulin. Mittwoch: Die lustigen Weiber von Windsor. Donnerstag: Der Evangelist. Freitag: Die Fäulnisse. Samstag: Der Waffenkammerling. Sonntag: Der Troubadour.

5000 wieder an die Arbeit zurückgekehrt, nachdem ihre Meister ihnen die Fortberanstellung bewilligt hatten. Im Ganzen streifen jetzt in dem Baugewerke noch etwa 20 000 Mann. Davon sind 6500 Handlanger, 3000 Gießer und 3000 Maurer.

Kopenhagen, 22. Mai. Umwelt Lemvig kletterte ein Fischerboot aus Tjeltung; von sieben Insassen sind vier ertrunken. Ein tapferes Berliner Mädchen hat gestern Nachmittag 4 Uhr ein 3 jähriges Kind vom Ertrinken gerettet. Unter der Lesing-Brücke in Moabit bei Berlin vernagelte sich eine Schaar Kinder damit, die siele Bückung am Spreerfer Hinabjuristischen. Ein fürwahr Knabe von drei Jahren wollte das Kunststück seines etwas größeren Spielgefährten nachthun, rutschte dabei über das Geländer hinaus und fiel in die Spree. In diesem Augenblick kam das 11 jährige Schulmädchen Catheth Schenke vorüber, sprang ohne Besinnen in das Wasser und zog den schreienden Knaben heraus. Hätte das Mädchen nicht so tapfer zugegriffen, so wäre der Knabe leicht von der Strömung, welche durch die Brückenpfeiler verstärkt wird, mit fortgerissen worden und ertrunken, da in dem kritischen Augenblicke erwachsene Personen nicht zur Stelle waren.

Locales und Sächsisches.

Dresden, den 24. Mai.
 - **Pfingsten.** Wohl von allen Festen, die wir im Laufe des Jahres feiern, wird das Pfingstfest mit am freudigsten begrüßt. Der Frühling hat Einzug gehalten in Gärten, Flur und Wald mit all seiner Pracht und Fülle, mit seinem Blumenstau und dem lieblichen Gesange unserer kleinen geliebten Freunde. Freude und seltsige Hoffnung zieht Angesichts dieser Lebenspracht in die Herzen der Menschen ein und vergessen ist der Winter mit seinen Kälten, Sorgen und seinem bitteren Eiserzeit, vergessen sind die Mühseligkeiten und Verheerungen der Alltagsarbeit, zurückgedrängt vielleicht auch Haß, Hohn, Mißgunst und Neid aus unseren Herzen. Freilich möchte zu solcher froher Pfingstfest-Stimmung sich die neuwachende Natur in ihrer schönsten Gestaltung überlassen von den goldenen Strahlen der Frühlingssonne zeigen und hoffentlich wird das Wort des Dichters: „Der Lenz ist gekommen, die Bäume schlagen aus, da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen zu Hause!“ sich auch am heurigen Pfingstfest wieder bewähren. Nun, speziell den Bewohnern von Dresden steht es ja wahrlich nicht an Gelegenheit, den Wandertrieb zu befriedigen, sei es auch, wenn wir nur in unsere aller nächste, so prächtige Umgebung pilgern; aber Eisenbahnen und Dampfschiffe bringen uns in kürzester Zeit auch in weitere herrliche Gegenden unseres Vaterlandes, welche reich an lauschigen, lichten Gründen und reich an bewaldeten Bergen sind und wo uns überall nach angestrengter Wanderung fremdliche Rast und Erquickung geboten wird. Es giebt viele Menschen, denen das ganze Jahr nur ein Feiertag ist, die also in der Feier eines besonderen Festes keine Abwechslung, keine Erholung finden, wer aber im Drange täglicher Arbeit, Mühe und Sorge sich auf die kurze Erholungsstunde, die das Pfingstfest ihm bietet, von ganzem Herzen freut, kann auch erweisen, was dieses Fest der großen Mehrheit der arbeitenden und schaffenden Menschheit bedeutet. Möge daher der Himmel an den Tagen des Pfingstfestes ein recht freundliches Gesicht machen, damit alle diejenigen, welche Erholung und Stärkung in Gottes Natur suchen, auch solche finden. Allen unseren Lesern aber rufen wir zu: Fröhliche Feiertage!

- **Ihre Königl. Hoheit der Prinzessin und die Frau Prinzessin Johann Georg** haben sich gestern Vormittag 10 Uhr 29 Min. nach Schillenort begeben.

- **Se. Königl. Hoheit der Prinzregent Albrecht von Braunschweig** traf gestern früh 7 Uhr 30 Minuten mittelst Schnellzuges auf dem hiesigen Bahnhofs ein und nahm nebst Begleitung in seinem Salonwagen ein Frühstück ein, das von der Kaiserin Hofburg aus auf telegraphischem Wege beim Postlieferanten John bestellt worden war. Die Weiterreise über Leipzig und Halle nach Blankenburg im Harze trat Se. Königl. Hoheit eine Stunde später an.

- **Der Dresdner Zweigverein der Evangelischen Gustav Adolf-Stiftung** hielt am Donnerstag im Saale des Gemeindehauses der Kreuzkirche die diesjährige Sommerversammlung ab. Der Vorsänger des Junglingsvereins der Kreuzkirche begleitete das Eingangslied: „Ein feste Burg ist unser Gott“. In seinen bewegenden Worten betonte der Vorsitzende des Zweigvereins, Archidiaconus Dr. Neubert, daß es jedem Evangelischen eine Freude und Ehre sein müsse, mitwirken zu können an dem seit 43 Jahren bestehenden Vereinswerke, welches ein Werk des Friedens und der Eintracht für die ganze evangelische Kirche sei. Den Hauptvortrag hielt das Mitglied des Predigercollegiums zu E. Pauli in Leipzig Candidat Hempel über die österreichisch-sächsische Diasporagemeinde Jägerndorf, Filiale von Troppau, wofolbst der Vortragende zwei Jahre als Hilfsgeistlicher gewirkt hat. Redner dankte dem Dresdner Frauenverein der G. A. St., welcher der Gemeinde eine schön gearbeitete Altardecke und eine Kanzeldekoration geschenkt hat. Aus dem Vortrage sei Folgendes erwähnt: Jägerndorf ist eine ebenso befruchtete wie wärbige Gemeinde, die jetzt etwa 500 Evangelische unter 15 000 Katholiken und 500 Juden zählt. Diese Gemeinde besteht seit dem Anfang der siebziger Jahre, nachdem schon 1820 die Reformation in dem früheren Herzogthum Jägerndorf Fuß gefaßt hatte, 1868 das ganze Herzogthum evangelisch. Aber durch calvinistische Bestrebungen wurde Zwietracht gesät, und im 30 jährigen Kriege

erhob die Gegenreformation ihr Haupt und begann die planmäßige Ausbreitung des Protestantismus. 1680 schwor die Stadtvertretung den evangelischen Glauben ab, und viele Evangelische wanderten aus. Einzelne aber blieben doch ihrem Glauben getreu. Ramentisch hielt sich der evangelische Glaube lange fest in den Gegrüßdörfern der Sudeten; man wanderte von dort aus wohl 10 bis 20 Meilen weit zur nächsten evangelischen Kirche. Nachdem Karl XII. im Jahre 1707 den Evangelischen eine gottesdienstliche Stätte in Teschen zugewiesen hatte, ging man dorthin trotz der 12 Meilen Entfernung auch von Jägerndorf aus zum Gottesdienste. Kaiser Josef II. gestattete 1783 die Anstellung evangelischer Geistlicher in jener Gegend. 1872 wurde wieder der erste evangelische Gottesdienst in Jägerndorf, und zwar in einem alten israelitischen Bethause, abgehalten. Damals zählte die Gemeinde 59 Seelen; heute besteht sie aus 500 Mitgliedern, meist Arbeitern, Diensthöten, Handwerkern und Beamten, welche sich durch fleißigen Besuch des Gottesdienstes, der jetzt in der Turnhalle abgehalten wird, und durch große Opferwilligkeit auszeichnen. Ein treuer Vater für die Gemeinde ist seit 6 Jahren deren Curator Major Friedrich v. Hafe; dieser hat eine Sonntagsschule gegründet, in welcher er mit unterrichtet. Das Ziel der Gemeinde ist die Errichtung einer kleinen Kirche, da die Turnhalle gefühnigt werden kann und der Gemeinde nicht genügend Raum zum Gottesdienste bietet. Ein Kirchbau-Fonds in Höhe von 3000 Gulden ist vorhanden, muß aber durch die Güte des Gustav Adolf-Vereins geföhrt werden. Redner schloß mit dem Wunsch, es möchten der Gemeinde, welche im nächsten Jahre das Fest ihres 25-jährigen Bestehens feiert, die Mittel zur Erfüllung ihres Wunsches in die Hand gelegt werden. Der Vorsitzende dankte dem Vortragenden und theilte mit, daß die Collecte des Abends der Gemeinde Jägerndorf überwiesen werden, solle ebenso wie ein foeben eingegangenes Geschenk aus dem Nachlaß eines Freundes der evangelischen Kirche in Höhe von 100 Mark. Hierauf trug der Rechnungsführer des Zweigvereins, Herr Rechnungsrath Helmolt, den Kasienbericht vor, welcher für richtig befunden worden ist. Es betrug der Vermögensbestand des Zweigvereins Ende 1895: 21 474 Mk. 20 Pf. Die Einnahmen beziffern sich auf 9938 Mk. 30 Pf., die Ausgaben für die Diaspora auf 9198 Mk. 6 Pf. Als Abgeordnete für die Jahresversammlung des Dresdner Hauptvereins, welche in der Zeit vom 29. Juni bis 2. Juli in Freiberg abgehalten werden soll, wurden die Vereinsmitglieder Archidiaconus Dr. Neubert, Pastor Nicolai und Schuldirector Wühl in Absäze gewählt. Das Schlusswort sprach Archidiaconus Dr. Schmidt. Mit Befriedigung wurde die Versammlung geschlossen.

- **Herrn Dr. Max Oberbrecher** in Leipzig, dem Mitarbeiter unseres Blattes, wurde dem Herzog Friedrich von Anhalt in Anerkennung seiner literarischen Wirksamkeit die zum 25-jährigen Regierungsjubiläum gestiftete Jubiläums-Medaille am Bande des Hausordens verliehen.

- **Für den ersten deutschen Sportdancer-Congress** zu Dresden am 26. und 27. Juli 1896 in der hiesigen Stadtverwaltung (Congress-Local): Von früh 9 Uhr ab Empfang der Congressbesucher. Nachmittags 5 Uhr offizieller Empfang der Congressbesucher und Vorgesprächen für den zweiten Congressabend. Abends 8 Uhr Commercium und humoristisches Concert. 2. Tag (Congress-Local): Von früh 8 Uhr ab Besichtigung der Ausstellung. 11 Uhr Beginn der Verhandlungen. (Tagesordnung: Referat des Dresdner Angeklubs unter Beantwortung der Fragen 1 und 2 des Circulars, Befriedigung der eingegangenen Anträge usw., Befriedigung resp. Vorführung empfehlenswerther Neuheiten von Angelgeräthen.) 1 Uhr Frühstückspause. 1/2 2 Uhr Fortsetzung der Verhandlungen. 5 Uhr gemeinsames Essen. Nach Aufhebung der Tafel Spaziergang nach der Gewerbeausstellung, Abtheilung „Alte Stadt“. 3. Tag: Tages-Partie nach der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, Schöna, Herrnhutskirchen, Edmundoßkamm, Breßlichthor und zurück. Abfahrt früh 7 Uhr 7 Minuten vom Böhmischen Bahnhof.

- **Die „Dresdner Gerichts-Zeitung“** eingegangen! Der Concursverwalter Herr Rechtsanwalt Carl Dann erlaßt folgende Erklärung: „In Folge Concurserschließung über das Vermögen des Besitzers der „Dresdner Gerichts-Zeitung“ wird die weitere Herausgabe der Zeitung von jetzt ab eingestellt.“

- **Trotz der wirklich recht trübten Witterungsansichten** nahm der Reiseverkehr bereits gestern am Pfingstsonnabend Dimentionen an, die auf die günstigsten Verhältnisse für die beiden Feiertage schließen lassen. Die Bahnhöfe, Bezirksämter und namentlich die Wartehäuser wimmelten von Reisenden und im bunten Gemisch wogten Einheimische und Fremde durcheinander. Die Nachmittags 1 Uhr 55 Min. nach Döbeln, 4 Uhr 36 Min. nach Meissen und 4 Uhr 45 Min. nach Leipzig über Meisa vom Leipziger Bahnhof abgegangenen Sonderzüge zu gewöhnlichen Fahrpreisen waren recht gut besetzt, der Zug nach Leipzig allein beförderte annähernd 400 Personen. Eines weiteren guten Zuges hatte sich der Sonderzug Nachmittags 5 Uhr 15 Min. ab Altbahnhof Personen-Hauptbahnhof nach Berlin zu erziehen, er verließ, mit 2 Maschinen, 48 Wägen stark und angefüllt 800 Passagieren, die Bahnhofsallee; hierzu kamen noch Reisende vom Leipziger Bahnhof und den Unterwegstationen. Auch von auswärts waren die Bände recht gut besetzt, als Beweis hierfür gilt theilweise die Verpflüchtung, mit welcher gestern schon die regulären Bände hier eintrafen. Die beiden Nachmittags 4 Uhr 40 Min. nach Jwitzau

„Winkel“, Herr Ritterwürger als Gast (Anfang halb 8 Uhr). Montag: „Alte und Neue“, Dienstag: „Renaissance“ (Anfang halb 8 Uhr). Mittwoch: „Das Räthchen von Heilbronn“, Herr Blauenstein als Gast (Anfang halb 8 Uhr). Donnerstag: „Der Hüttenbesitzer“, Herr Blauenstein als Gast (Anfang halb 8 Uhr). Freitag: „Doctor Bespe“, Das Schwert des Damocles“, Herr Ritterwürger als Gast (Anfang halb 8 Uhr). Sonnabend: Letzte Abonnements-Vorstellung: „Das Glück im Winkel“, Herr Ritterwürger als Gast (Anfang halb 8 Uhr).

- **In der am 2. Feiertage im Königl. Opernhause** zur Auf-führung gelangenden „Auberfide“ wird Fräulein Teletz die Königin der Nacht, Frau Edel die Vanina, Fräulein Buschke die Partie des ersten Knaben und Herr Erl den Hofschatz singen. Die Besetzung der übrigen Rollen ist dieselbe wie bisher geblieben. Am Dienstag den 26. d. M. wird, wie gemeldet, „Lohengrin“ mit Frau Edel und Herrn Anthes gegeben werden.

- **Neuhäuser Hoftheater.** Der Anfang der Vorstellung „Das Glück im Winkel“ mit Herrn Ritterwürger als Gast ist um 1/2 8 Uhr, während um 7 Uhr die Vorstellung von „Alte und Neue“ beginnt. Am 26. Mai findet eine Wiederholung des Lustspiels „Renaissance“ statt mit Herrn Waldeck als Silvio und Fräulein Schenker als Coletta, Anfang 1/2 8 Uhr.

- **Fräulein Eise Wöhme,** bisher Schülerin des Königl. Conservatoriums (Rechenstoffklasse Bolter, Bühnenübungsklasse Starde) ist als erste jugendliche Liebhaberin an das Stadttheater in Frankfurt a. O. engagirt worden.

- **Eine öffentliche Hörstelle für die telephonische Uebertragung** aus der Hofoper ist in München eröffnet worden. Der Preis für das fünf Minuten währende Anhören ist 50 Pf. Die Einrichtung ist derart getroffen, daß während die eine Stelle sich füllt, die in der zweiten Stelle anwesenden Personen sich der Apparate bedienen können. In jeder Stelle sind 36 Apparate.

- **Sächsisch-Katholischer.** Neu aufgestellt sind: A. J. Böhringer, Dresden, „Gerechtigkeits“, E. Dreher, Dresden „Im Roman Mai“, Robert Fiedler, Dresden „Winterlandschaft“, Der fünfjährige Thurm in Nürnberg, „Landchaft“, Julius Hahn, Dresden „Der Döhlberg“, „Der Reizenstod“, „Der Döhlberg mit dem Gese“, S. E. Dörmann, Dresden „Vorfrühling“, „Rehweg“, S. Deymann-Gölsen, Dresden „Am Breitenhagen“, Otto Kauls-Dresden, „Sommerabend“, „Einmal“, „Recher“, „Schnee“, „Rechtshilfe“, „Abend“, „Im Mai“, Wilhelm Rüdernann, Dresden „Kapelle in Oberdöbern“, „Zwei Winterlandschaften“, „Lustig am Bache“, Josef Langer, Dresden „Frühling“, Emilio Lengnick, Dresden „Karaffen und Goldrad“, „Reiten“, Ernst Ley-Schweigen „Reigenstimmung am Tisch“, „Altschnee“, „Abend in den Dänen“, „Wiegengraben“, „Derbstimmung“, „Stille“, „An der Erde bei Döhlberg“, Prof. E. Ludwig-Berlin „Frühling“, „Düggel“, „Dresden“, „Spreewälderin“, Bernh. Wählig-Dresden „Baumbüsch“, „Im Mai“, A. Müller-Göllner-Dresden „Winterabend“, Paul Kober-Dresden „Partenkirchen“, F. Schanz-Berlin „Rechtshilfe“, C. v. Schmidt-Königsberg „Dante“, A. Schindhart-Stuttgart „Fahner und die Reibhölzer“, F. Starobin-Berlin „Aus einer sächsischen Stadt“, Jenny Sonntag-Dresden „Festbühnenbau“, Rag. Stemann-Dresden „In der Fröhe“, Robert Carl-Dresden

abgelassenen Bände waren ersterer 25 Wägen, letzterer 22 Wägen stark. Beide Bände waren ebenfalls überfüllt, die Wagen standen bis über die Waagen besetzt worden. Ein gleiches Bild reger Verkehrs hat auch nach Wien directe Wagen föhrend, hier zahlreich Postwagen abgehenden, auch in den Straßen der inneren Stadt am gestrigen Pfingstsonnabend, im Bestände des Altbahnhof-Bahnhofs war grobem Programmannahme zum Verkaufshalter für Rückfahrarten eingestellt.

- **Verbrauch von Pfingstmalen.** Schon seit längerem Jahren pflegen Landwirthe aus der Umgegend von Königbrück, Langenbrück, Fuhrenwerken in größeren Mengen nach unserer Stadt zu bringen und verkaufen. Nachdem vorgestern schon Hunderte von Wagen mit diesen grünen Festschmude hierher gekommen waren, trafen gestern noch mehrere bedeutende Zufuhren ein. Die Preise waren auch diesmal sehr mäßig; die einzelnen Bäumchen wurden je nach ihrer Größe und Belaubung in der Hauptsache zu 5 bis 50 Pfennigen abgesetzt. — Die Ausfuhr der Birken zur Pfingstzeit erwies sich für solche Bestände, welche zu dicht aufgewachsen sind, nur von Nutzen, da die spärlicheren Einzelbäume dadurch mehr Luft und Licht geschossen sind. — Die Ausfuhr der Birken zur Pfingstzeit erwies sich für solche Bestände, welche zu dicht aufgewachsen sind, nur von Nutzen, da die spärlicheren Einzelbäume dadurch mehr Luft und Licht geschossen sind.

- **Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.** Wie sehr eine Neuerung im Bau der Personenbahnen im Publikum Anklang findet, beweist das Interesse, welches allseitig dem neuen Brannenabender-Dampfer „Hodenbach“ entgegengebracht wird. Eine weitere Neuerung wird die Einführung von Concertfähren sein. Die erste solche wird voraussichtlich Mittwoch den 27. d. M. stattfinden und wird Brannenabender-Dampfer „Hodenbach“ als Sonderfähre, welches Nachmittags 1/2 4 Uhr von Dresden-Altbahnhof abgeht und unterweges in Neustadt und Pleßnitz landet, nach Klein-Schachwitz verkehrt. Rückfahrt von dort mit demselben Sonderfähre Abends 1/2 9 Uhr. Der Hin- und Rückfahrt, sowie während des Aufenthaltes im „Haus Klein-Schachwitz“ wird das Musikcorps des Königl.-Gularen-Regiments aus Großhain concertiren. Theilnehmerarten werden für das Concert auf dem Schiff und im Kurhause und die Fahrt zusammen ausgegeben, berechneten aber auch zur Rückfahrt mit einem anderen Jahrsplanmäßigen Schiff.

- **In der Köchlichen Morbsache** ist außer anderen, von verhafteten Löhner Fleischer sehr schwer belastenden Umständen festgestellt worden, daß Fleischer mit dem schwer betrunkenen Kaufmann am Sonnabend den 16. Mai kurz nach 1/2 12 Uhr Abends in der Schillerischen Restauration in der Peterstraße gekommen und dieselbe mit Koch gegen 12 Uhr wieder verlassen hat. Die Zeit selbst ist, wie aus anderen Umständen zu schließen ist, kurz nach 1 Uhr, und zwar am Aufstufungsorte der Leiche begangen worden. Es wird angenommen, daß Fleischer, welcher den des Oekens nach noch mangelhaft fähig gemeldeten Koch unter dem linken Arm geführt hat, mit Koch durch die Wachebleichstraße, über den Ochsenbühl, durch die Bornwerf-, Friedrich- und Wallerstraße nach dem Thiergarten gelangt ist und gegen 1/2 2 Uhr diesen Weg allein nach seiner Wachebleichstr. 39, 4. Etage gelegenen Wohnung wieder zurückgelegt hat. Nicht völlig ausgeschlossen ist es freilich, daß Fleischer auf dem Wege zum Thatorie über die Schillerstraße nach der Wallerstraße mit Koch gegangen sein kann. Es ergibt hierdurch an alle diejenigen Personen, welche in der angegebenen Zeit Fleischer mit Koch auf dem Wege vom Thatorie nach seiner Wohnung gesehen haben oder sonstige sachdienliche Wahrnehmungen gemacht haben sollten, das dringendste Verlangen, sich ungefäumt in der Criminal-Abtheilung der Königl. Polizeidirection, wofolbst auch die Photographien Fleischer's und Koch's zur Ansicht vorgelegt werden können, zu melden.

- **Im Wiener Garten** finden zur Eröffnung der Sommer-Saison am ersten, sowie am zweiten und dritten Pfingstfeiertage von Nachmittags 5 Uhr an täglich vier große Militär-Concerte statt.

- **Donaths Neue Welt!** hat für das Pfingstfest ein besonders reichhaltiges Programm vorgelesen und dabei auch auf die Jubiläumshaus-Rückfahrt genommen. In jedem der drei Feiertage findet früh 6 Uhr Concert, ausgeführt von der Capelle des Hauses unter Leitung des Herrn Musikdirectors Dr. May statt, daran schließt sich um 1/2 11 Uhr das zweite und Nachmittags 4 Uhr das dritte Concert. Der eingetretene Lärmung werden Feuerwerke vom Porzellantheater Herrn Braun abgebrannt.

- **Dresdner Polizeibericht.** Verrunglückt. Aus der Augustburgerstraße ist gestern Vormittag in einem Grundstücke ein 28 Jahre alter Dachdecker durch ein Oberlichtfenster gebrochen und hat einen Rippenbruch, sowie verschiedene Quetschungen erlitten.

- **Gefunden** wurde am 15. Mai von einer Beamtin auf der Fürstenthrone ein Granatarmband; von einem Wäcker auf der Fürstenthrone ein Ballen gebrauchte Säde, geeignet „Stadtbauerer Wemmer Nr. 119 775 nach Dresden“; von einem Schenker auf der Reichstraße ein feines Armband mit Anfang, am 20. von dem Schützenhaus ein Silbernes Armband mit Anfang, am 21. von einem Controlanten auf der Ritterstraße ein Silbernes Armband. — Außerdem hat der Polizeiführer Andreas Trübner am 22. von einem unbekanntem Fahrgaste im thümlich an Stelle einer anderen Wange ein Goldstück in Zahlung erhalten.

- **H. Schöffengericht.** Demreite Auguste Selma Trispfäler, Gattinnenarbeiterin, am 6. Juli 1885 geboren, ist verschiedene Male gerichtlich und 37 Mal polizeilich bestraft. Am 29. April wurde die Dame aus der Polizeistrafte entlassen und am nächsten Morgen früh in der 4. Stunde in einer Hausdürchsuchung in der Steinhardtstraße von einem Gendarmen schlafend gefunden. Es kostete einige Mühe, die Schläferin zu erwecken, dann aber ging auch foglich der Schlaf los. Die Trispfäler überschüttete den Beamten mit einer wahren Einsturz von Schimpfwörtern und leitete so energiglichen Widerstand, daß ein Drohschloßfänger herbeigerufen werden mußte. Denn was es möglich, das widerpenstige Weibsbild fortzubringen. Das Weibsbild lautete auf 8 Monate Gefängnis und 3 Wochen und 1 Tag Haft. Auf die Haftstraße werden 2 Wochen, als durch die Untersuchungshaft verbißt, angerechnet. — Der Arbeiter Georg Hermann Witte stahl am 30. März von einem Kaufmann 1 Paar Stiefelletten im Werthe von 7 Mk., um dieselben für sich zu verwenden. Das Urtheil lautete auf 3 Tage Gefängnis. — Die Verhandlung gegen den Handarbeiter Franz Schuß aus Komotau erzielte mit besten Verurtheilung zu 6 Wochen Gefängnis. — Der Kaufmann Oswald Bruno Alwin Wolke, am 18. September 1882 geboren, ist beschuldigt, am 7. März d. J. aus einem Hofraum in der Pleßnerstraße zwei dänische Kaninchen im Werthe von 15 Mk. gestohlen zu haben. Der jugendliche Kaninchenfreund wurde mit einem Verurtheil bestraft. — Der Arbeiter Max Oswald Weißbach, am 20. September 1890 geboren, entwanderte am 22. März d. J. im Circus Squamon eine Schnur Bretzen im Werthe von 70 Pf. zur absahdigen Betknapperung. Er wurde sofort erappt und nannte sich dem Gendarm gegenüber „Richter“. Von der Königl. Polizeidirection erhielt Weißbach für den Diebstahl 1 Tag Haft, für die Verletzung der falklichen Namens 8 Tage Haft. Der letzteren Strafe unterwarf sich Weißbach, während ihm die Strafe wegen des Diebstahls zu hoch erschien. Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hatte in dieser Falle selbstverständlich keinen Erfolg. — Der Arbeiter und Hausbesitzer Carl Gottold Länger und der Gutbesitzer Ernst Ferdinand Thalheim in Rochke haben sich in folgender Angelegenheit zu verantworten. Thalheim hat eines Tages im März vor Sonnenuntergang aus dem Wabe des Gutbesizers Keil 9 Derbstangen im Werthe von 2 Mk. abgegriffen und mit nach Hause genommen. Das Fehlen der Stangen wurde sehr bald bemerkt und auch die Spur gefunden. Die Schwägermutter Längers mußte den Angeklagten Thalheim zu bestimmen, auszusagen, die Stangen habe ihm Länger abgekauft. Thalheim thar dies auch. Das Urtheil lautete für Länger auf 12 Tage Gefängnis, für Thalheim wegen Begünstigung auf eine Geldstrafe von 10 Mk. — Der Glaser Albert August Otto Wölke, am 4. Juli 1864 geboren, ist beschuldigt, am 5. März einen Gewandläufer im Werthe von 6 Mk. entwendet zu haben. Der Käufer gelehrt der Inhaberin eines Seifengeschäfts. Da Wölke, wie er sich selbst, sehr an Ordnung gewöhnt ist, nahm er den Käufer an sich und verkaufte ihn für 1 Mk. 25 Pf., weil er annahm, derselbe sei berentend. Das Urtheil lautete auf 6 Wochen Gefängnis. Wölke ist übrigens fähig wegen Sachbeschädigung von der V. Strafkammer des Königl. Landgerichts zu 7 Monaten Gefängnis verurtheilt worden.

- **5 Oberstad.** Die Wäderrinnung hat Herrn Königl. Hofmündel Gustav Adam in Dresden zum Ehrenmitglied ernannt.

„3 Bildnisse“, „Im März“, „Abend“ und „Studie“; v. v. Lärde-Dresden „Auf der Höhe bei Kumbach“, „Bauernhäuser auf Hügen“ und „Frühlingliche Landschaft“. Im Laufe dieser Woche wurde verkauft: Klein-Schmidt, „Anangenehme Entdeckung“. Die Ausstellung ist heute und auch am 2. Feiertage von 11–3 Uhr geöffnet.

- **Die Schenkung der Hofmusikanten von Ernst Arnold.** Schloßstraße, bieten gegenwärtig mehrere sehr beachtenswerthe. Von dem 1. in München lebenden Maler G. Bauernstein sind Aquarelle aus Jerusalem, Korfu u. c. ausgestellt, Arbeiten von großer Formschönheit in der Farbe und vorzüglichster Wirkung. Eines der angedeuteten Blätter ist das Innere eines Kaffeehauses in Damaskus, in dem um einen Vorlesenden eine Menge Reuigerer in geschmackvoller Weise gruppiert ist. Reizenler (er bemerkt, daß Anfang des Jahres 15 Stati Bauernsteins für die neue Vinalothek zu München gekauft worden sind. — In dem zweiten Fenster ist Diplom und Medaille aus Chicago zu sehen, welche Herrn Gubler für seine große Publication des „Haupt-Werkes“ zugebacht worden sind. Einzelblätter aus der Kunstdruck-Ausgabe jenes Werkes umgeben das Diplom. — Das dritte der Fenster ist das originellste, ganz im modernen Stile ausgeführt: Ein grazibler Fries von J. K. Bousley (London) läuft an der Decke entlang, unter diesem sind Handpumpen und Pastelle des Berliner Malers F. Knappe, sowie in sehr angenehmer Weise eingerahmte Blattdrucke nach Gemälden des Sir Ed. Burne Jones an Wandschichten ausgehängt. Englische Möbel und französische kunstgewerbliche Arbeiten verzieren das Ganze.

- **Der Kunstmalen Ernst Arnold** (Wiltbrufferstraße 1, l.) wird heute dem Besuche wieder geöffnet und bietet von neuem eine Menge von Lebenszeichnungen. Das kleine Zimmer am Altmarkt ist mit holländischen Aquarellen der besten Art gefüllt: H. M. Weddags, Dugastel, Bogel, Rosenboom, J. Gabriel, G. Kreutzer, de Swart u. K. m. Ein Haufen von Lebensformen „Auf der Weide“ reihet sich obigen an. Von hervorragendem Interesse sind (sobann 3 Gemälde von Professor G. Bögel: „Aufgepann“, „Schimmel mit Karren“ und „Im Wasser“. Mit einer kleinen Collection ist Benno Becker vertreten. Von Ed. Grüner sind die Gemälde „Aperierin“ und „Wephisto“, von G. Schmidt (?) „Große Regenbogen-Handschalk“ und „Im Altbahnhof Moor“ ausgestellt. Im kleinen englischen Zimmer sind zwei Aquarelle von A. Lis-Berlin, Sandreuter-Gesel und R. Ripps-München ausgestellt. Vieles mußte hierbei noch unerwähnt bleiben.

- **Emil Richter's Kunstausstellung** (Bragersstraße) hat ihren Salon renoviren und umbauen lassen, die drei Schaufenster in einem vereinigt und dadurch wesentlich vortheilhaftere Beleuchtung, sowie günstigere Kauf-lage erhalten. Zur neuen Einrichtung des Gemäldesalons hat eine Reihe ausgezeichneter Kunstwerke eingetroffen. Wir erwähnen zunächst zwei Gemälde von Hans Thoma, „Die Viehherde“, sowie eine Landschaft, betitelt „Der Wanderer“, eine der neuesten Arbeiten des Berliner Malers Thaulow hat einen Lebenshof ausgefüllt. Von Albert Dehnard, Paris, der vor Kurzem bekanntlich zum Mitglied der Dresdner Akademie der bildenden Künste gewählt wurde, sind zwei hochinteressante netzliche Bildnisse eingetroffen. Ferner sind noch beachtenswerthe drei Werke von Alfred Bertrander, diesem bedeutenden jungen Berliner Künstler, welcher ein sehr gemaltes landschaftliches Motiv, eine Dorfstraße und 2 Stillleben gesandt hat. Von Franz Stud ist ein gemalt vollständiges Werk seiner Malereien, sowie von Otto Greiner ein ganz völicher Proberdruck aus dem in Bearbeitung befindlichen Atlas „Illustrationen zu Dantes göttlicher Komödie“ ausgefüllt. Dieses Werk wird beim Erscheinen ganz bedeutendes Aufsehen erregen. Schließlich erwähnen wir noch die Bildnisse von Carl Meiß, aus der Residenz Dresden. Die fünfund- zwanzig Exemplare enthaltende elegante Kapsel kostet 30 Mk. die August-

Wahlberechtigte sind vorzüglich, denn von den 204 Pfinglingen, die im vor...

Wahlberechtigte sind vorzüglich, denn von den 204 Pfinglingen, die im vor...

Wahlberechtigte sind vorzüglich, denn von den 204 Pfinglingen, die im vor...

Wahlberechtigte sind vorzüglich, denn von den 204 Pfinglingen, die im vor...

Wahlberechtigte sind vorzüglich, denn von den 204 Pfinglingen, die im vor...

Wahlberechtigte sind vorzüglich, denn von den 204 Pfinglingen, die im vor...

Wahlberechtigte sind vorzüglich, denn von den 204 Pfinglingen, die im vor...

Wahlberechtigte sind vorzüglich, denn von den 204 Pfinglingen, die im vor...

Wahlberechtigte sind vorzüglich, denn von den 204 Pfinglingen, die im vor...

Wahlberechtigte sind vorzüglich, denn von den 204 Pfinglingen, die im vor...

Schmugler, ein schmächtiger Mensch mit kleinem blonden Schnurrbart, war schon in seiner Jugend...

Schmugler, ein schmächtiger Mensch mit kleinem blonden Schnurrbart, war schon in seiner Jugend...

Schmugler, ein schmächtiger Mensch mit kleinem blonden Schnurrbart, war schon in seiner Jugend...

Schmugler, ein schmächtiger Mensch mit kleinem blonden Schnurrbart, war schon in seiner Jugend...

Schmugler, ein schmächtiger Mensch mit kleinem blonden Schnurrbart, war schon in seiner Jugend...

Schmugler, ein schmächtiger Mensch mit kleinem blonden Schnurrbart, war schon in seiner Jugend...

Schmugler, ein schmächtiger Mensch mit kleinem blonden Schnurrbart, war schon in seiner Jugend...

Schmugler, ein schmächtiger Mensch mit kleinem blonden Schnurrbart, war schon in seiner Jugend...

Schmugler, ein schmächtiger Mensch mit kleinem blonden Schnurrbart, war schon in seiner Jugend...

Schmugler, ein schmächtiger Mensch mit kleinem blonden Schnurrbart, war schon in seiner Jugend...

Reform seitens der Regierung im Interesse der künftigen Erziehung der Vorkasse fortbesteht.

Reform seitens der Regierung im Interesse der künftigen Erziehung der Vorkasse fortbesteht.

Reform seitens der Regierung im Interesse der künftigen Erziehung der Vorkasse fortbesteht.

Reform seitens der Regierung im Interesse der künftigen Erziehung der Vorkasse fortbesteht.

Reform seitens der Regierung im Interesse der künftigen Erziehung der Vorkasse fortbesteht.

Reform seitens der Regierung im Interesse der künftigen Erziehung der Vorkasse fortbesteht.

Reform seitens der Regierung im Interesse der künftigen Erziehung der Vorkasse fortbesteht.

Reform seitens der Regierung im Interesse der künftigen Erziehung der Vorkasse fortbesteht.

Reform seitens der Regierung im Interesse der künftigen Erziehung der Vorkasse fortbesteht.

Reform seitens der Regierung im Interesse der künftigen Erziehung der Vorkasse fortbesteht.

Wetter-Aussichten

an Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Für Sonntag, den 3. Mai: Veränderlich, wärmer, frisch, weiche Gewitter.

Für Montag, den 4. Mai: Wolkig mit Sonnenschein, normale Temperatur, frischer Wind.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Der deutsch-japanische Handelsvertrag.

Berlin, 13. Mai. Die Denkschrift zu dem japanischen Handelsvertrag führt aus, mit dem Zeitpunkt des vollen Inkrafttretens des Vertrages fällt die deutsche Consulargerichtsbarkeit in Japan fort.

Der parlamentarische Abend beim Kriegsminister.

Berlin, 13. Mai. (Privat.) Den Einladungen des Kriegsministers zu dem gestrigen parlamentarischen Abend waren zahlreiche Angehörige fast aller Fraktionen gefolgt.

Königl. sächs. Landes-Lotterie.

Ziehung vom 13. Mai. (Ohne Gewähr.)

Privat-Telegramm. Bei der heutigen Ziehung wurden folgende Gewinne gezogen:

5000 M.: Nr. 37907 56294 73128 72988 80189.

3000 M.: Nr. 2459 2968 7088 7631 7652 13849 16841

2000 M.: 25579 26951 26957 27442 27840 30028 31492 37147 39089

14190 46889 46873 50990 51288 52997 56768 61815 63670 69591

67978 73154 73292 78010 78898 80965 83884 87906 94184 95806

(Fortsetzung der Gewinne bis zu 1000 Mark folgt für die Stadt.

Auflage Seite 4.)

St. Marienkirche in Bielefeld, Sonntag 10 Uhr: Dittscheilcher...

B. Evang.-reform. Kirche, Reformierte Kirche, Sonntag 10 Uhr deutsche Predigt: Pastor Camper.

C. Andere Kirchen und Religionsgemeinschaften, Kapelle der separ. evangelisch-luther. St. Trinitatengemeinde...

Jahrplan der Säch.-Vöhm. Dampfschiffahrts-Gesellschaft, (Wichtig für die Zeit vom 1. Mai bis 31. August 1896.)

Table with shipping schedules for various routes including Danzig, Königsberg, and other Baltic ports. Columns include destination, departure times, and ship names.

Frau Doris, Sonntag, Nachm. 3 Uhr Johann-Georgen-Allee, wird um ihre Kdr. unter Aufsicherung gemeinsamer Dienerin unter J. G. A. Exped. b. Bl. öff. erucht.

Gute Stimmen, erhalten unter günstigsten Bedingungen Ausbildung im Gesangs-Unterricht...

Tanzordner-Nachweis, befindet sich von heute ab im Restaurant von Peter Hamann...

Theater, Königl. Hof-Theater Altstadt, Lucia vonammermoor, Oper in 3 Acten...

Theater, Königl. Hof-Theater Neustadt, Der Militärstaat, Schwank in 4 Aufzügen...

Theater, Residenz-Theater, Gastspiel des Herrn Franz Felleb, v. Deutschen Volkstheater in Wien...

5. Klasse 129. A. S. Landes-Lotterie, 15000 auf Nr. 26688 bis Herrn Carl Wäger in Belgien...

Dresdener Sport-Fest-Woche vom 9. bis 14. Mai 1896. Includes details for horse races and prize lists.

Geamt-Rennpreise ca. 80000 Mark. Includes details for the Dresden Race Association and upcoming races.

Cammin i. P., Sool- und Moorbad, Heilung des chronischen Zustandschlages namentlich bei Kindern...

Gebrüder Winkler Dresden, Größte, billigste und bestempfohlene Soolog. Handlung am Plage...

Empfehle meinen staubfreien Garten zum Wäpfen-Bleichen und -Arodnen. J. Zuschke, Wafsch-Anstalt, Berberstraße 83.

Strumpfanstreicherei, Richard Arnold, [8419] Dresden-A., Am See 42. Aufpolstern der Möbel...

Familiennachrichten, Geboren: Ein Sohn: Hr. Dr. Stod in Leipzig...

Verlobt: Frä. Helene Thiele mit Hr. Max Bömer in Dresden.

Verheiratet: Herr Dr. med. Friedrich Keller mit Julie geb. Beckner in Dresden.

Gestorben: Herr Clemens Schulz, Gehleiner Finanzrath in Dresden.

Gestorben: Herr Dr. med. Friedrich Keller mit Julie geb. Beckner in Dresden.

Gestorben: Herr Dr. med. Friedrich Keller mit Julie geb. Beckner in Dresden.

Gestorben: Herr Dr. med. Friedrich Keller mit Julie geb. Beckner in Dresden.

4000 Weirathsanträge! Bornhöhe Damen mit Vermögen von 1.5000 bis 10.000000...

Weirath. Senden Sie nur Ihre Weirathsbriefe an: 243 reiche Weirathsbriefe...

Einsame Wittwe, nachträglich von gelibt, statt Herrn um Wittwe, über werthen Adr. unter V T Briefl.-Expedit. Marienstraße 15 gebeten.

Rackow, Markt 15, Unterrichts für Erwachsene: Echidnenschreiben, Kistgen, Richtigen, Buchführ., Briefstell., Rechnen, Stenographie, Wechsellehre...

Wittwen-Verein, Donnerstag kein Vereinsabend. Partille nach Moritzburg, vom Leipziger Bahnhof Abfahrt 1 Uhr.

Berein für Gefundheitspflege und arzneiliche Heilmittel, gegründet 1886. Venie Deich bei uns von einem Mitgliede zur Benutzung gestifteten Gartens...

Abrechnung Ahrenshoop v. Ahrenshoop, Dresden. Prospekt frei. Die Abrechnung.

Raubmörder Köpfer wurde gestern Sonnabend Nachmittag von den Reichsberger Geschworenen zum Tode durch den Strang verurtheilt. So meldet uns ein Privat-Telegramm. Der Reichsberger Köpfer hat Berufung angemeldet. Die Verurtheilung des Köpfer zum Tode war voranzuführen. Ein zweites Telegramm meldet uns: Das Todesurtheil wurde um 6 Uhr gefällt. Den Geschworenen lagen 89 Fragen vor. Die Frage wegen vollbrachten Raubmordes an Rauchs wurde mit 8 gegen 4 Stimmen, diejenige wegen versuchten Raubmordes an Frau Rauchs mit 9 gegen 3 Stimmen wegen versuchten Raubmordes an Marie Bawersch mit allen 12 Stimmen bejahend. Am Schlusse der Verhandlung langte ein Brief aus Sachsen an, in welchem Köpfer eines neuen Verdicts beschuldigt wird.

Reichsgericht. Herr Friedrich Prosch schreibt uns: „Die 1. S. auch in Ihrer Zeitung berichteten, wurde Unterzeichneter am 24. October 1895 wegen falscher Versicherungen an Gidesstatt von der 4. Strafkammer hiesigen Landgerichts zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. Auf meine gegen dieses Urtheil eingewendete Revision wurde dasselbe vom deutschen Reichsgericht fassirt und die Sache zu nochmaliger Verhandlung an dasselbe Landgericht zurückverwiesen, weil im fassirten Urtheil nicht erkannt festgesetzt worden war, ob überhaupt und was ich eigentlich falsch versichert haben sollte. Die Sache wurde nun am 24. Januar d. J. wiederholt verhandelt und wieder verurtheilt mich dieselbe Strafkammer zu derselben Strafe. Rathlich wendete ich auch gegen das zweite Urtheil Revision ein, da von einer Verschulbung meinerseits keine Rede sein konnte, im Gegentheil war in dem Urtheil, wahrscheinlich unbewußt, zugestanden, daß — was ich ebdich versichert hatte, mit der Wahrheit nicht in Widerspruch steht! Auf Grund dieser eigenen Feststellung des Urtheils und meiner gegen dasselbe gerichteten Revisions-Begründung wurde gestern auch dieses zweite Urtheil vom Reichsgericht fassirt und ich ohne Weiteres freigesprochen. — Die Aufgabe meiner Verteidigung hatte der Herr Ober-Rechtsanwalt selbst übernommen.“

Ein Hinters Rohweiner Sänger concertiren Dienstag den 3. und Mittwoch den sogenannten 4. Pfingstfesttag im Paradiesgarten in Hirschberg. Der „schöne Toman“ ist Director dieser vorzüglichen Gesellschaft und sein Ruf wie die bekannten ausgezeichneten Leistungen seiner Sängerinnen bürgen für einen schönen geselligen Abend.

Vienna. Ein Frauenkrieg wurde in einem Orte der Umgegend ausgefochten. Zwei Frauen waren vor ihrem Hause in einen Streit gerathen, der große Dimensionen annahm, indem einige andere Frauen mit in den Wortkampf eintraten und schließlich zu „schönen“ Beweisen ihrer Behauptungen übergingen. Eine allgemeine Rauferei griff nun Platz und mit dem Gefreichte der erregten Amazonen vermischte sich das Jammern der umstehenden Kinder. Da stürzte ein kleines, neunjähriges Mädchen, die Tochter einer der „kämpfenden“ Frauen, mit einem Schraubentisch bedeckten, welchen die erbitterten Weiblichkeiten und hieb auf die Gegnerin ihrer Mutter ein. Die „Schlacht“ kam durch diesen unerwarteten Angriff zum Stillstand, die Frauen wichen erwidert zurück und die couragierten Kämpfer trug mit ihrer Mutter triumphirenden Bildes einen geordneten Nachzug an. Der Kampf war entschieden.

Wohlfühl. Ein Einwohner aus Moritz entdeckte oberhalb der Gohls-Moritzer Fähre am Gohls Ufer in der Elbe einen weiblichen Leichnam. Derselbe schien einige Zeit im Wasser gelegen zu haben. Die Person mochte im Anfang der 20er Jahre gestanden haben, das Haar war braun, Gesicht rund und voll, Augen blau, Zähne vollständig. Die Kleidung bestand aus schwarzem Kleid mit schwarzem Besatz, schwarzer Hals, schwarzem Jacket, schwarzem und weißgekreuztem Höschen, schwarzen Strümpfen. In der Kleiderkapsel befanden sich 3 Schüssel, 1 Bäckleinmann mit der doppelten Aufschrift: „Grülle“, 1 Portemonnaie mit 10 Pf. Inhalt, ein Zettel mit der Aufschrift: „Hörstraße 25, 2 Treppen.“

Bischofswerda. Sr. Excellenz der Kriegsminister von der Kammer hat bei ihm erdichteten Deputation unter Führung des Herrn Bürgermeisters Dr. Lange in Garnisonangelegenheiten folgendes erklärt: Bei Fortbildung der für Sachsen bestimmten neuen Regimenten kommt bezüglich der Kauf der Errichtung nur eines neuen Regiments in Frage, und man habe mit der Belegung eines solchen nur die beiden Städte Bischofswerda und Ragnitz ins Auge gefaßt. Nach Prüfung der örtlichen Verhältnisse sei die Frage zu Gunsten von Ragnitz entschieden worden. Der Kriegsminister versicherte, daß er Bischofswerda für später im Auge behalten werde.

Struppen. Auf dem Ringeln-Baumhof des Erbgerichts ist ein 14jähriger Schulknabe in die 25 Meter hohe Dampfesse gestiegen, in Innern derselben abgestürzt und hat derartige Verletzungen erlitten, daß ein tödtlicher Ausgang zu befürchten steht.

Widenerfeld. Ein Unglücksfall ereignete sich im sog. „Weißen Bruch“ in Gränau. Durch hereinbrechen Erdmassen wurde der 34 Jahre alte Steinbrecher Gustav aus Schönau verdrückt und auf der Stelle getödtet. Der Bergungslücke hinterließ die Wittwe und 7 unversorgte Kinder, von denen das jüngste erst einige Wochen alt ist.

Leipzig. Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897. Von den neueren Nachrichten verdient an erster Stelle mitgeteilt zu werden die Ernennung eines Regierungskommissars für die Ausstellung durch die kgl. sächsische Regierung; mit diesem, das Ausstellungsunternehmen führenden Amte ist Kreisoberamtmann v. Ehrenstein betraut worden.

Leipzig. Fräulein Erica Wedekind vom Dresdner Hoftheater gestirbt hier am 22. d. M. wiederum als Lucia. Die neue Oper „Kaiser“ des in Dresden lebenden Componisten Buongiorno gelang am Pfingstsonntag hier zur Aufführung. — Die großen Leipziger Frühlingsfeste finden diesmal an drei Tagen, 30. und 31. Mai und 1. Juni nachmittags 3 Uhr statt. — Der Streik der Tischler, Maler, Schmelzer, Klempner ist als beendet anzusehen; doch steht ein Streik der Bankeinsteller und Sattler bevor. Für das an der Carl-Taubnitzstraße zu errichtende Bismarckdenkmal in Bronze sind schon 30 000 Mk. beisammen. Die restierenden 15 000 Mk. werden von hiesigen Verehrern aufgebracht; den Platz giebt die Stadt umsonst.

Wien. Bei der Glodenweihe zu Thierbach in der Nähe von Paula Wang der Klöppel einer Glocke. Als dies der Glodenweiher Ulrich aus Apolda, in dessen Vertretung die Gloden gegossen worden sind, erschr, sagte er zum Pastor Fernbacher aus Thierbach: „Heute muß einer von uns beiden sterben!“ Die Weiben nahmen darauf an einer Abendunterhaltung theil, die aus Anlaß der Glodenweihe im Gasthofe stattfand. Das Fest nahm aber leider ein trauriges Ende, da der Glodenweiher von der Freitreppe des Gasthofes stürzte und sich dabei so schwer am Kopfe verletzete, daß er bis jetzt noch nicht zum Bewußtsein gekommen ist.

Eilenburg. Das Opfer eines grenzenlosen Leichtsinnes wurde die 19 Jahre alte Tochter des Gutsbesizers Hofmann in Hohenprießitz. Das Mädchen war aus der Thür des Hauses getreten, als der 17 Jahre alte Bruder heimkehrte, der auf dem Felde die jüdringsigen Lauben durch Abgabe von Schüssen aus einer Doppelflinte gefördert hatte. Der eine Lauf war noch geladen, und als der junge Mann die Waffe schweigend auf die Schwester anlegte, entlud sich der Schuß und die volle Schrotladung drang der Kernstein in das Gesicht. Mit lautem Aufschrei sank dieselbe zu Boden. Zahlreiche Schrotkörner hatten beide Augen durchbohrt, so daß das blühende junge Mädchen noch räthselhaft jenseits erblinden wird.

Coburg. In einer Kostümkammer des herzoglich. Hoftheaters erhängte sich der Chorist Dannenberg. Dannenberg hatte im „Pferd von Archfeld“ eine kleine Rolle zu spielen gehabt, er war aber nicht zum Ankleiden in der Garderobe erschienen. Furcht vor einer Rüge leitete das Motiv der That gewesen zu sein.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Der amtliche Briefwechsel über die Affaire Stern. Berlin, 23. Mai. (Privat.) Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht heute Abend den ganzen amtlichen Briefwechsel aus Anlaß des Falles Stern, welcher mannigfache neue Thatsachen enthält. In dem ersten Briefe des Herrn Olney an Baron v. Thielemann ertheilt Herr Olney, das Verlangen erscheinend ihm von Anfang an willkürlich und unverdient streng gewesen zu sein und betonte, er wolle die Befähigung des Herrn v. Thielemann nur in Bezug auf die Vermögensfrage in Anspruch nehmen. Diefelbe sollte Stern erhalten werden. Ein Strafverlaß liege auch im höheren Interesse der

freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern, denn Entfremdungen zwischen großen Nationen seien nicht selten aus kleinen Ursachen entstanden und er glaube, seine Dankbeurteilung, wenn die Befreiung keine Begnadigung herbeiführen sollte, einen äußerst unangenehmen Eindruck von der deutschen Gerechtigkeit erheben. Darauf erfolgte am 30. September die bestimmte Aeußerung seitens des Herrn v. Marschall, die Kritik des Urtheils als durchaus unbedeutend zurückzuweisen und jede fernere Verhandlung über die Ausübung der Rechtspflege in Deutschland abzulehnen. Diefelbe hat Baron v. Thielemann in seiner Note vom 1. October gethan, worauf am 7. October eine lange Erklärung des Herrn Olney einging, der nun den Verfassungen spielte und sich darüber zu verschanzen suchte, daß eine unredliche Anwendung der Gesetze in jedem Staate vorkommen könne und daß dann die Regierung des Staates, welchem der benachteiligte Ausländer angehört, nicht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet sei, ihm beizustehen. Ein vom 13. October datirtes Telegramm des Herrn v. Marschall unterrichtete sodann den deutschen Botschafter von den Schritten, welche der amerikanische Botschafter in Berlin gethan und von dem ihm ertheilten Bescheid. Stern hatte durch Herrn Kunow um einen Strafausschub von sechzig Tagen gebeten, worauf Herr v. Marschall ihn auf den für alle Verurtheilten maßgebenden Weg, nämlich eine Eingabe an die bayerische Behörde, vermic. Baron v. Thielemann beantwortete bann am 14. October die Note vom 7. October mit nochmaligem Hinweis darauf, daß die kaiserliche Regierung grundsätzlich Beschwerden fremdländischer Regierungen nur durch die bei ihr beglaubigten Vertreter annehme und bezog sich im Uebrigen kurz auf seine Erklärungen vom 1. October. — (Darauf hat dann Olney nicht mehr geantwortet. — Die Red.)

Berlin, 23. Mai. Dem „Reichsanzeiger“ zu Folge enthält die bereits gemeldete Erklärung an Kunow noch folgenden, sehr deutlichen Passus: „Die Höhe der Bürgschaft werde in Deutschland nach freiem Ermessen und dem Vermögensverhältnisse des Angeklagten festgesetzt. Die gerichtliche Verfolgung strafbarer Handlungen wird durch Geldende an Arme nicht beeinträchtigt. Gefängnisstrafe endlich sei durch das Strafgesetzbuch vorgesehen. In Deutschland sei Jedermann vor dem Gericht gleich, ein Amerikaner werde genau so wie jeder Deutsche behandelt. Man müsse aber hier sich so benehmen, wie es von einem anständigen, gebildeten Menschen erwartet werde. Stern that dies nicht.“

Die Tagesordnung des sechsten Internationalen Bergarbeitercongresses.

Berlin, 23. Mai. (Privat.) Am Pfingstdienstag tritt in München der sechste Internationale Bergarbeitercongress zusammen. Als Gegenstände der Beratungen sind bisher festgelegt: 1. Achtstundentag; 2. Frauenarbeit; 3. Verordnungscommission und Arbeitslohn; 4. Ueberproduktion; 5. Invalidenpension und Krankenkasse; 6. Grubeninspection; 7. Verstaatlichung der Bergwerke; 8. Achtbarkeit der Arbeiter.

Französische Liebedienererei.

Paris, 23. Mai. (Privat.) Anlässlich der Sarenkrönung soll eine Anzahl russischer Veteranen, die bei Sebastopol gegen Frankreich kämpften, den Orden der Ehrenlegion erhalten. In dem Armeeführer im Jahre 1854 wurde die russische Festung Sebastopol noch länger heldenmüthiger Vertbeidigung von den verbündeten Franzosen, Engländern und Türken erlitten und damit der Krieg zu Gunsten der Allirten entschieden. Demnach soll die jegliche Auszeichnung der russischen Veteranen von Sebastopol ein Schmerzensgeld und eine Art Bergaderung für die damals empfangenen Schläge bedeuten.

Paris, 23. Mai. Der Unterrichtsminister hat verfügt, daß am Tage der Krönung des Jaren der Unterricht in den Lehranstalten der Universitäts de France ausfallen soll.

London, 23. Mai. Das „Reuter'sche Bureau“ meldet aus Canella: Die zum Entsatz des belagerten Bamos ausgerückten Truppen wurden gestern von den Aufständischen angegriffen und mit beträchtlichen Verlusten auf Calbas zurückgedrängt.

Die Unruhen auf Kreta.

Wien, 23. Mai. Nach Depeschen aus Konstantinopel sollen einzelne türkische Abtheilungen auf Kreta Schläppen erlitten haben. Ein Bataillon sei in Bamos eingeschlossen. — Der Bali von Sulari Abdullah-Bacha habe dann Befehl erhalten, als Bali nach Kreta abzureisen.

Englisch-russische Rivalität in Asien.

London, 23. Mai. Der „Times“ wird aus Simla vom 21. d. M. von vertrauenswürdigem Seite gemeldet, Rußland beabsichtige nicht nur die Eisenbahn von Lerow nach dem Thale von Rajput weiter auszudehnen, sondern auch eine Linie von Charjus, dem Quasfluß entlang, nach Karri zu bauen. Der Correspondent der „Times“ schlägt vor, England solle als Antwort hierauf vom Emir die Erlaubnis zur Herstellung der Erarbeiten für eine Linie von Reuchaman nach Kandahar verlangen.

Hauseinkunft.

New-York, 23. Mai. Gestern kürzte in Buffalo ein großes mehrköpfiges Haus ein. Bis jetzt sind 32 Reichen herausgezogen worden. Man befürchtet aber, daß noch weitere 20 Reichen unter den Trümmern liegen.

Berlin, 23. Mai. Mit Rücksicht auf den bevorstehenden Ausschluß von Vermingschäften in Getreide an den deutschen Börsen sind nach Meldungen aus London dort Vorbereitungen im Gange, diesen Zweig des Getreidehandels, der bisher in London nicht besonders gepflegt wurde, nunmehr in großem Umfange zu cultiviren.

Berlin, 23. Mai. (Privat.) Die Leiche des Referendars Dr. v. Boetticher ist endlich heute Nachmittag 1 Uhr im Wittwenloce gefunden worden. Sie wurde sofort nach Berlin überführt, wozu alle Vorbereitungen bereits getroffen waren. Tagelang ist es bis heute nicht gelungen, die Leiche seines Unglücksgefährten, des Steuerinspektors Jäger, zu bergen. Bisher wurde nur ein diesem gehöriger Danblos gefunden.

Berlin, 23. Mai. (Privat.) Die diesmonatlichen Personalveränderungen in der preussischen Armee, die heute durch Sonderausgabe des „Militärwochenblattes“ bekannt gegeben werden, waren in den höheren Stellen sehr umfangreich. Es sind wieder 7 Generale verabschiedet worden.

Berlin, 23. Mai. Die Abendblätter melden, dem Berechnen nach vertheilt Adolf Göry u. Co., Actiengesellschaft mit beschränkter Haftung, die in Berlin, Johannesburg und London domicilirt und wozu die Deutsche Bank, die Dresdner Bank und die Berliner Handels-Gesellschaft beteiligt sind, 50 Procent Dividende.

Rudelsburg, 23. Mai. Die heutige Enthüllung des Bismarckdenkmals auf der Rudelsburg, nahm unter zahlreicher Theilnahme aller Herren und vieler Mitglieder der Corps bei günitigen Wetter einen glänzenden Verlauf. Um 10 Uhr setzte sich der Festzug nach der Rudelsburg in Bewegung, wo Hans Dopfen am Denkmal das Hoch auf den Kaiser und den Fürsten Bismarck ausbrachte. Unter den Klängen des „Landesvater“ fiel die Hülle des Denkmal und darauf wurde auf dem Festsitzum und dem Burghof das „Gaubeamnt“ angestimmt.

Wien, 23. Mai. Ein Gattenmord ist in dem Dörfchen Klein-Weßen an der Ghrlicher Bahn entdekt und bereits völlig aufgeklärt worden. Der Bahnwärter Jesa ist von seiner eignen Ehefrau des Nachts ermordet worden.

Wien, 23. Mai. Die Festdeputation für die Krönungsfeierlichkeiten, geführt von dem päpstlichen Geheimkammerer Princeps v. Croe, reist Montag mit dem Kurier nach Moskau ab.

Budapest, 23. Mai. In dem Háy-Röjé-Kohlenbergwerk fand heute eine Explosion schlagender Weiter statt. Bisher wurden 80 Schwerverwundete herausgerettet.

Budapest, 23. Mai. (Privat.) In Folge einer Cabinetsordre des Kaisers Franz Josef ist das Strafverfahren gegen die

Minister Baron Dejerbary und Josifa wegen Duells niedergeschlagen worden.

Rom, 23. Mai. (Privat.) Der Herzog von Koska theilte gestern seiner Umgebung Details über den Tod des Oberstleutnants Galliano, des bekannten Bertheibigers von Mafalle mit. Galliano wurde erst fürchterlich gemartert, dann geföpft. Der Kopf wurde unter dem Jubel der Absinier auf einer Stange umher getragen.

Bordeaux, 23. Mai. (Privat.) Heute Mittag 12 Uhr hat hier unter sollofalem Andrang des Publikums die große Distanzwettfahrt Bordeaux-Paris begonnen, an welcher 52 der besten Radfahrer der Welt theilnehmen, darunter auch die drei deutschen Fahrer Fischer, Hebeis und Berger, denen man allgemein sehr bedeutende Chancen beimiht.

Bordeaux, 23. Mai. Als Friedmann der Auslieferungsbefehl mitgetheilt wurde, stampfte er mit dem Fuße und äußerte, mehr als je sei er jetzt entschlossen, sein Werk: „Wilhelm II. und die Revolution von oben“ zu veröffentlichen.

Konstantinopel, 23. Mai. Ein italienischer Musiker des Palastes ist gestern durch Bosninen ermordet worden.

Am 2. Feiertag darf wegen des Befehls über die Sonntagruhe keine Zeitung erscheinen. Die nächste Nummer der „Neuesten Nachrichten“ erscheint daher Dienstag Nachmittag. Expedition der „Neuesten Nachrichten“.

Handelstheil.

Berliner Börsewoche. (Originalbericht.) Wenn auch die Börse sich den Anzeichen gibt, als könne sie das Reformgesetz nicht mehr scheitern, so kann doch nicht megeleugnet werden, daß dies eine Selbsttäuschung ist, denn die ganze Geschäftslage, welche nun schon seit langer Zeit vorherrschend ist, zeigt weiter, als eine beständige Angst vor dem Kommen. Ueber die Tragweite des Gesetzes für den Handel haben wir uns schon genügend eingelaßen und die Börse ist sich derselben vollbewußt. Wenn trotzdem die Unsicherheit weiter fortbauert, so ist dies ohne Zweifel in der Befürchtung zu suchen, daß der Resttag noch in dreier Letzung verschärfende Bestimmungen für das Börsengeschäft sanctioniren könnte. Die Annahme des Gesetzes in dreiter Letzung kann nicht mehr zweifelhaft ergehen und auch die Genehmigung desselben durch den Bundesrat scheint so gut wie sicher zu sein, und eben deshalb würde die Speculation gut thun, mit der vollendeten Thatsache zu rechnen, ohne mehr Vermuthungen Raum zu geben. Wäre dies der Fall, so würden die fortgesetzten Beunruhigungen aufgehört und das große Publikum nicht durch diese wechselläufigen Tendenzberichte in Aufregung versetzt. Die Grundtendenz bleibt eine feste und nur die Empfindlichkeit der Speculation trägt dazu bei, daß die Course andauernd in schwankender Bewegung fah. Auch in der letzten Woche lauteten die aus den Industrieberichten einlaufenden Berichte günstig und irgendwelche triftigen Gründe zu Befürchtungen wurden nicht bekannt. Die Erklärung des Ministers v. Hammerstein im Herrenhaus, daß der Bundesrat dem Verbot des Getreideterminhandels zustimmen werde, ging ziemlich wirkungslos an der Fondsbörse vorüber. Anders ist es mit dem Depotgesetz, das nach Erlösung des Börsengesetzes in zweiter Letzung den Resttag beschäftigen und zweifellos zur Annahme gelangen wird. In diesem Gesetz erdikt man eine sehr schwere Schädigung des Bankgeschäfts, jedoch es nicht Wunder nehmen kann, wenn dasselbe auf die Börse eine ungünstige Wirkung ausübt. Die Contremine ist naturgemäß heilig an der Arbeit und läßt sich die Gelegenheit nicht entgehen, tüchtig Geld einzuhäumen. Dies gelingt ihm um so besser, als die Speculation, wie schon angebeutet, sich zurückzieht, sobald der Bauparset seitwärts das Feld gänzlich überlassen bleibt. Die Nachrichten aus Wien und Pest lauteten wenig Vertrauen erweckend, es scheinen dort zahlreiche Kaufengagements zu bestehen, deren Abwicklung nicht so glatt von Statten zu gehen scheint. Man befürchtet deshalb an den genannten Plätzen Ueberzahlungen zum Mittum und realisiert deshalb bereits jezt ziemlich stark. Auf österreichische Verthe blieben diese Thatsachen nicht ohne Einwirkung, um so mehr, als auch hier von Wiener und Pest Speculationen größere Verkaufsbefehle vorliegen. Trotzdem aber trat auf Dedenungen in den letzten Tagen eine Erholung ein. Die Meinung für Bergwerksactionen war in den letzten Tagen eine recht günstige, da die Meldung aus Rheinfeld-Neufalen, wonach der preussische Eisenbahnminister dem Kohlensubsidat für ein nicht unbedeutendes Maß für die Staatsbahnen zu lieferndes Kohlenquantum eine Preis-erhöhung von ca. 50 Pf. per Tonne zugesprochen hat. Die kurz bevorstehenden Feiertage führten zu Dedenungen, die einige Meinungskläufe im Gefolge hatten, jedoch gestaltete sich das Geschäft dadurch nicht viel lebhafter. Der Kassamarkt lag meist schwach, da man nach der langen Periode der Aufwärtsbewegung wieder einmal Gemuth mitschmen wollte. Zu den niedrigsten Courcen wurden schließlich wieder etwas mehr Käufe ausgeführt. In factien schloßen gegen die Woche auf erhöhtem Niveau, nur Creditactien notiren ca. 3 Proc. niedriger. Heimische Anleihen waren wenig verändert. Von fremden Renten schloßen Mexicaner 4 Proc. und 3 1/2 Proc. Kuffen und convert. Türken unter vormögendlichem Niveau; Italiener (+ 1/20 Proc.) und Ungarn sind dagegen besser. Transporterthe schloßen im Ganzen schwach, nur Reichsbahn (+ 1/40 Proc.), Prinz-Genri, Canada-Pacific (+ 1/35 Proc.), Rainier und Dnyphen notiren höher. Romanianerthe gemanen im Laufe der Woche durchweg im Course, besonders Bochumer (+ 1/40 Proc.), Consolidation (+ 4 Proc.), Rannensbaum (+ 1/40 Proc.), Seilenträger (+ 2 Proc.), Sarcener (+ 3/10 Proc.) und Siberia (+ 3/20 Proc.). Schiffahrtsactien waren wenig verändert. Dynamit-Ertrag etwas besser.

Auf die Getreidebörse wirkte das Verbot des Terminhandels noch immer ungünstig ein und das Geschäft leidet hierunter ungemein. Es kommen nur sehr wenig Schlässe zu Stande, da die Speculation sich in einem Zustande der Apathie befindet, aus der sie nichts aufzuräumen vermag. Zu Beginn unserer Berichtperiode war die Tendenz eine schwache, da in America niedrige Preisnotirungen vorlagen und das hiesige Regenwetter als für die Ernte günstig angesehen wurde. Dennoch mußte das hier auf große Waarenankünfte stark nachgeben. Im weiteren Verlaufe kamen aus den Vereinigten Staaten bessere Preisnotirungen und Berichte, nach denen der Saatstand als ungünstig anzusehen ist. Auch aus Estrephen kamen ungünstige Saatenhandberichte, und zwar soll der viele Regen den Saaten empfindlich geschadet haben. Naturgemäß erholten sich die Preise hierdurch, um so mehr, als sich auch etwas Bedarf geltend machte. Weiter für laufende Sicht und spätere Termine auf Reinigungskäufe anziehend. Roggen konnte sich bei keinem Geschäft gut behaupten. Hafer preisbaltend. Rüböl leicht erhöht. Spiritus sehr still und kaum verändert. Zocoware gefragt. 180 000 Liter wurden in den letzten Tagen ausgeführt.

Dresdner Börsewoche. Auch in der verflochtenen Woche blieb das Geschäft auf dem Anlagemarkte ein beschränktes und in Banken fanden ebenfalls nur geringe Umsätze statt. Im Hinblick auf die fortbauert günstigen Berichte über den Geschäftszug in der Industrie hielt das Vertrauen auf die weiter betriebende Entwidung derselben an und mit ihm die Kaufkraft für Industrie-Effecten, namentlich der Rohzindennbranche. Die Nähe der Feiertage bewirkte zwar ein Nachlassen der Umsätze und in einzelnen Berichen wurden Angebots der stark gestiegenen Course Realisationen vorgenommen, verschiedene andere hatten jedoch wieder anziehliche Course-erhöhungen zu verzeichnen, so von Papierfabriken Chromo 5 Proc., von Maschinenfabriken Seibel u. Raumann 15 Proc., Cichobach 13 1/2 Proc., von Brauereien Schloßmann 35 Proc., von Dierisen Cartonnagen 7 1/2 Proc. Die übrigen wesentlichen Courseveränderungen ergeben sich aus nachfolgendem:

Deutsche Handels- 3 1/2 Proc. Sassen minus 0 10, Leipzig-Dresdner plus 0 10, Landrenten minus 0 20, 3 1/2 Proc. Landescultar minus 0 10, 4 Proc. Bergl. minus 0 25, 3 Proc. Conso plus 0 10. Ausl. Fond: Oester. Silberrente plus 0 10, 4 1/2 Proc. Ungarn plus 0 10, Ungar. Chrono minus plus 0 20. Papierfabriken: Chemnitzer plus 2 50, Chromo plus 5, Gröllwitzer minus 1 50, Passeröder plus 2 50, Niederösterreich plus 1, Sebnitz minus 1 25, Bauwerk plus 2 50. Transport-Gesell- schaften: Deutsche Straßenbahn minus 3 25, Dresdner bergl. 3 Proc. Maschinenfabriken: Buzsan plus 2, Schübert u. Salzer minus 8, Wiebe minus 2, Sondermann minus 1 50, Nummer plus 3 25, Wolfern plus 4, Kappel minus 4, Jacobi minus 1 50, Röhmschleim plus 1 5, Döhler minus 2 25, Schöndler minus 1, Cichobach plus 13 50, Union minus 1. Brauereien: Brumer plus 2 25, Reichs- schlösschen Gen.-Gh. plus 5 Mt., Erste Culinbacher plus 1, Felsenfeller plus 10, Hofbrauhaus 1. minus 2, Reichsbrau minus 1, Reichenauer plus 6, Schloßmann plus 25, Badoltsbüchen minus 1 50, Frankfurt plus 1. Bergbauactien: Deutsch-Oester. minus 1 25. Diverse: Pannberg minus 1, Weithaler minus 8, Sächs. Glas minus 1 25, Wörbit plus 5 50, Paas minus 1, Erzgeb. Dynamit plus 1, Caronmagen plus 7 50, Flauenische Cordunen plus 1, Reg. Kraken Gen.-Gh. minus 4 Mt.

Berlin, 23. Mai. (Börsenbericht.) Die schwache Tendenz in Wien und die Stille an der gestrigen Abendbörse in Kreuthal u. A., sowie der träge Rentenmarkt an den westlichen Börsen waren bei der Eröffnung von Einfluß auf die Tendenz. Eigenthümlicherweise reagirten Banken mehr hierauf, als der Fondsmarkt. Dies war zusammenhängend mit der schwachen Haltung in Creditactien und dem Rückgang von Franzosen in Wien. Im Eisenbahnmarkt waren Schweizer sehr gut erhalt nach schwacher Eröffnung, Italiener ruhig. Heimische Renten waren unregelmäßig. Das Ingegen waren Wiener auf den sehr ausfälligen Ertrag der Actien für die auf den 3. Juni anderwaente Generalversammlung, behauptet. Canada-Pacific und Prinz Heinrichsbahn hielten in festiger Tendenz. Schiffahrtsactien blieben ruhig. In Romanien ertheilte sich Uneinheitlichkeit des Geschäftes bemerkbar, da der Resttag unter

Waisenhausstrasse 9 Dresden-Alstadt.

Sächsische Bankgesellschaft Quellmaiz & Adler.

Am Markt 9 Dresden-Neustadt.

Bankgeschäft und Wechselstuben. Einlösung aller Coupons. 8040 Petersstrasse 11 Leipzig.

dem Drucke von Realisirungen zu werden. Die Tendenz für Aktien...

Berliner Nachrichten vom 23. Mai. Credit 216,20. Diskont 207,60.

Berlin, 23. Mai. (Producentenmarkt.) Die Geschäftstätigkeit...

Handelregister. Ottomar Gneus u. Co. Ind. Fern. Ottomar...

Zahlungsverordnungen. (Nach dem „Leipz. Tagebl.“) C. W. Bauer...

Lebensversicherung. Die Allgemeine Versorgungs-Anstalt...

Königl. sächs. Landes-Lotterie.

Table with lottery numbers and amounts. Columns include numbers and corresponding values.

Table with numbers and amounts. Columns include numbers and corresponding values.

Table with numbers and amounts. Columns include numbers and corresponding values.

Table with numbers and amounts. Columns include numbers and corresponding values.

Table with numbers and amounts. Columns include numbers and corresponding values.

Table with numbers and amounts. Columns include numbers and corresponding values.

Table with numbers and amounts. Columns include numbers and corresponding values.

Table with numbers and amounts. Columns include numbers and corresponding values.

Table with numbers and amounts. Columns include numbers and corresponding values.

Table with numbers and amounts. Columns include numbers and corresponding values.

Table with numbers and amounts. Columns include numbers and corresponding values.

Table with numbers and amounts. Columns include numbers and corresponding values.

Table with numbers and amounts. Columns include numbers and corresponding values.

Verkauf der Christenparochie (Strehlen). Rodigerstraße 10.

Friedenskirche in Potsdam. Früh 8 Uhr Beichte und Communion.

Kirche zu Leubus. Vorm. 10 Uhr: Beichte und Communion.

Kirche zu Leubus. Vorm. 10 Uhr: Beichte und Communion.

Kirche zu Leubus. Vorm. 10 Uhr: Beichte und Communion.

Kirche zu Leubus. Vorm. 10 Uhr: Beichte und Communion.

Kirche zu Leubus. Vorm. 10 Uhr: Beichte und Communion.

Kirche zu Leubus. Vorm. 10 Uhr: Beichte und Communion.

Kirche zu Leubus. Vorm. 10 Uhr: Beichte und Communion.

Kirche zu Leubus. Vorm. 10 Uhr: Beichte und Communion.

Kirche zu Leubus. Vorm. 10 Uhr: Beichte und Communion.

Kirche zu Leubus. Vorm. 10 Uhr: Beichte und Communion.

Kirche zu Leubus. Vorm. 10 Uhr: Beichte und Communion.

Kirche zu Leubus. Vorm. 10 Uhr: Beichte und Communion.

Kirche zu Leubus. Vorm. 10 Uhr: Beichte und Communion.

Kirchen-Nachrichten

für den zweiten Pfingstfeiertag, den 25. Mai 1896, und die folgenden Feiertage.

A. Evangelisch-lutherische Landeskirche.

Collecte für den allgemeinen Kirchenfond.

Texte. Vorm.: 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.

Texte. Vorm.: 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.

Texte. Vorm.: 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.

Texte. Vorm.: 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.

Texte. Vorm.: 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.

Texte. Vorm.: 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.

Texte. Vorm.: 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.

Am Freitag den 22. d. M. Nachts 1/12 Uhr verschied...

Johann Ferdinand Schulze im Alter von 52 Jahren 5 Monaten...

Die Beerdigung findet Montag den 2. Pfingstfeiertag...

Herr Hermann Loos, Ritter des eisernen Kreuzes II. Kl. und Inhaber der...

Die Beerdigung findet den 2. Pfingstfeiertag Mittag...

Für die Beweise der Liebe, welche unserer theueren...

Frau Ida Franziska Sperling, geb. Franzel 144

Die Beerdigung findet den 25. Mai 1896.

Anna Kuhnert Michael Steiner

Dresden Pfingsten 1896. München 184

Emma Hünic Hugo Eytner

Paula Schmidt Max Weidel

Heirath.

Junger Mann, 29 Jahre alt, professionell, mit etwas Vermögen...

Aufrichtig.

Akad. geb. Staatsbeamter in angesehenen Stell., hoh. Geh., 86 J. alt...

Vom Kreuzthurm hat man die schönste Uebersicht über Dresden und Umgegend.

Feiertage auf dem Wachberg Jedermann kann es empfohlen werden, im Maternihof, Maternistr. 16, einen Dampfen Wein für nur 20 Pf. zu trinken.

Gute Stimmen erhalten unter günstigsten Beding. Ausbildung im Solo-Gesang. Off. unt. F 8062 Exp. d. Bl. 1896/2

Ehren-Erklärung. Die Forderung, die ich gegen H. Kluge gestellt habe, nehme ich hierdurch zurück. A. Otto.

Rackow, Altmarkt 15. Schreiber, Handwischen, Sprachen. Kostum u. Prosp. kostenl. 1895/1

Doctorwärde zu erlangen, orth. wissensch. gebild. Männern, gestützt a. Gesetz u. Erf., einachtlg. Information u. M V 84 Nordd. Allgem. Ztg. Berlin SW. 9957

Cursus im Weisnähen! Nicht seltliche und einzig brauchbare Methode für Zuschneiden und Bearbeitung sämmtlicher Wäschegegenstände. Beginn am 1. Juni. Täglich Unterricht 8 Stunden. Honorar monatlich 3 Mt. Henriette Behrend, haatl. gepr. Handarbeitslehrerin, Cafenstraße 6. 9865

M. G. B. Eichenkranz

3. Pfingstfeiertag: Wander-Abend.

Ludolphus

Der seit 58 Jahren bestehende Verein nimmt jeder Zeit Männer und Frauen unter 50 Jahren, welche gesund sind, in Dresden u. Umgegend wohnen, als Mitglieder auf.

Wander-Abend im Restaurant „Albertspark“

Einzig garantirt reeller Lehr-Cursus. Selbstschneidern, Wasch-, Schnittzeichn., Zuschneid. gebrü. nur bei Frau M. Fiedler, Christianstraße 13.

P. Heinrich, Zither-Lehrer, Pillnitzerstr. 25, 3. Unterricht für Schlag- und Streichzither. Lager von neuen u. gebrauchten Zithern.

Zither-Unterricht

Auction. Ten 3. Feiertag Nachm. 3 Uhr soll in Kenntnis, Bahnstraße 8, folgendes versteigert werden: eine Eisenbahnstiege, Kanthölzer, 2 Holztreppen, Feuerholz und viele andere Gegenstände.

Theater. Königl. Hof-Theater Altstadt. Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Sonntag: Das Glück im Winkel.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Lehrcourse für feine Damen-Schneiderei, praktisch, leicht fasslich und sicher. - Vorzügliche Erfolge. - Course für Zuschneiden u. Schnittzeichnen 9 Mt. - Beginn tägl. Marianne Mothes, akademisch geprüfte Lehrerin, Cafenstraße 6, 2. Etage.

Große Wirthschaft im Kgl. Großen Garten. Täglich grosses Concert von der 35 Mann starken Capelle des Hauses, unter Leitung des Musikdirectors A. Wentscher.

Den 1. und 2. Pfingstfeiertag Gr. Früh-Concert von obiger Capelle. Hochachtungsvoll H. Müller.

Stadt-Barf 19 Grosse Meissnerstrasse 19. Den ersten und zweiten Pfingstfeiertag Großes Garten-Concert, ausgeführt von der Capelle des Hauses, unter Direction des Herrn Musikdirector Roth.

Den dritten Pfingstfeiertag Grosses Militär-Concert von der Pionier-Capelle. Eintritt frei. Anfang 4 Uhr. Programm 10 Pf. Hochachtungsvoll F. A. Grenzdörffer.

Brunkjale Lindengarten Arsenal 121 Königsbrückerstrasse 121. Den ersten Feiertag Grosses Garten-Freiconcert ausgef. von der Capelle des Hauses, unter persönlicher Leitung des Hrn. Capellmeisters Gottlieb.

Den zweiten und dritten Feiertag gr. Garten-Freiconcert u. Ballmusik. Angenehmer Aufenthalt in meinem prächtigen, schattigen und zugfreien Garten.

Gutschüler Mühle (von Köthitz durch den schönen romantischen Grund in 5 Minuten zu erreichen). Zweitens schön gelegen. Augenwehmer Aufenthalt. Zweiten Pfingstfeiertag ein Tänzchen, à Tour 5 Pf.

Restaurant zur Amtsschänke Loschwitz, Grundstraße. Empfehle dem geehrten Publikum meine Localitäten nebst Garten einer geneigten Beachtung.

Neu! Restaurant „Zur Post“, Mickten. Am Pionier-Neubungsplatz „Zur Burg“. Empfehle mein neues Restaurant, Gesellschaftszimmer und schattigen Garten zur gefälligen Benutzung.

Rhein-Weine. Eigene Kelterei. Eigene Gewächse. Special-Marken. Rothwein 0,70 Mt. Oppenheim, ro. Kapf. 0,75 Mt. 0,80

Restaurant Gustav Rönisch Solbeinstraße 42 empfiehlt seine rauchfreien, neu renovirten Restaurationslocalitäten - Gesellschaftszimmer mit Piano, sowie wundervoller Garten - einer geneigten Beachtung.

Zichertnik. 3. und 4. Feiertag: E. Winters Muldenthalers. Programm neu!!! Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. 102

Gebirgsschänke - Inhaber: E. Kirscht - Neuegasse 44 (nächste Nähe des Birnaischen-Platzes) empfiehlt seine Localitäten zur gef. Beachtung.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt Errichtet 1835. Karlsruhe. Erweitert 1864. Lebensversicherung. 107 Millionen Mark Vermögen.

Volks-Speisehaus Münzgasse Nr. 2 wird am 1. Pfingstfeiertag eröffnet und werden die Speisen und Getränke folgendermaßen verabreicht:

Geschäfts-Eröffnung. Einem hochgeehrten Publikum von Dresden, und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich hier, Freibergplatz Nr. 1 eine Chocoladen- u. Zuckerwaaren-Fabrik, verbunden mit Detail-Geschäft, errichtet haben.

Gicht u. Rheumatismus. Nach 28-jährigen, schweren Leiden und erfolgloser Anwendung aller nur denkbaren Curen habe ich durch ein eigenes Heilverfahren seit 8 Jahren meine Gesundheit dauernd wiedererlangt.

Restaurant Julius Rüster, Neßligerstraße 70 (an der Blasewitzstraße). Empf. meinen schattigen Garten mit großer Veranda den geehrten Vereinen, Schulen etc. zu geneigtem Besuch.

Dampfmolkerei Neuenbrok, Oldenburger Marsch, empfiehlt anerkannt feinste, frische Tafelbutter, garantiert reine Naturwaare, 8 Pf. für Mt. 10 Nachnahme franco.

Mehrere Stellmacher und ein Lackierer... Maschinen-Fabrik... Feuer-Versicherungsgesellschaft...

Vertreter... Klempner... Zimmerleute... Korbmachergehilfe...

Ein tücht. Former... Lichtige Schlosser... Gesucht... Ziegelmaurer...

Lichtige Schlosser... Gesucht... Ziegelmaurer... Lichtige Maurer...

Maurer... Lehrling... Lehrling... Kaufbursche...

Papier-Branche!... Fräulein... Papier-Branche!...

Papier-Branche!... Fräulein... Papier-Branche!...

Papier-Branche!... Fräulein... Papier-Branche!...

Papier-Branche!... Fräulein... Papier-Branche!...

Papier-Branche!... Fräulein... Papier-Branche!...

Papier-Branche!... Fräulein... Papier-Branche!...

Papier-Branche!... Fräulein... Papier-Branche!...

Papier-Branche!... Fräulein... Papier-Branche!...

Blumen-Directrice... Blumen-Directrice... Blumen-Directrice...

Aushilfe... Mädchen... Mädchen... Mädchen...

Mädchen... Mädchen... Mädchen... Mädchen...

Cigaretten-Lehrmädchen... Cigaretten-Lehrmädchen... Cigaretten-Lehrmädchen...

Blätter-Arbeiterin... Blätter-Arbeiterin... Blätter-Arbeiterin...

Binderinnen... Binderinnen... Binderinnen... Binderinnen...

Fantastiefeder-Arbeiterinnen... Fantastiefeder-Arbeiterinnen... Fantastiefeder-Arbeiterinnen...

Cigaretten-Arbeiterinnen... Cigaretten-Arbeiterinnen... Cigaretten-Arbeiterinnen...

Packerinnen... Packerinnen... Packerinnen... Packerinnen...

Cigaretten-Arbeiterinnen... Cigaretten-Arbeiterinnen... Cigaretten-Arbeiterinnen...

Cigaretten-Arbeiterinnen... Cigaretten-Arbeiterinnen... Cigaretten-Arbeiterinnen...

Arbeitsmädchen... Arbeitsmädchen... Arbeitsmädchen... Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen... Arbeitsmädchen... Arbeitsmädchen... Arbeitsmädchen...

Washfrauen... Washfrauen... Washfrauen... Washfrauen...

Aufwartung... Ein tücht. Hausmädchen... Ein tücht. Hausmädchen...

Stellen suchen... Stellen vermitteln... Stellen vermitteln...

Ein ig. Mann... Ein ig. Mann... Ein ig. Mann... Ein ig. Mann...

Zu vermieten... Zu vermieten... Zu vermieten... Zu vermieten...

Schöne Wohnung... Schöne Wohnung... Schöne Wohnung... Schöne Wohnung...

Schöne Wohnung... Schöne Wohnung... Schöne Wohnung... Schöne Wohnung...

Schöne Wohnung... Schöne Wohnung... Schöne Wohnung... Schöne Wohnung...

Schöne Wohnung... Schöne Wohnung... Schöne Wohnung... Schöne Wohnung...

Schöne Wohnung... Schöne Wohnung... Schöne Wohnung... Schöne Wohnung...

Schöne Wohnung... Schöne Wohnung... Schöne Wohnung... Schöne Wohnung...

Schöne Wohnung... Schöne Wohnung... Schöne Wohnung... Schöne Wohnung...

Schöne Wohnung... Schöne Wohnung... Schöne Wohnung... Schöne Wohnung...

Helle Fabrik-Säle... Helle Fabrik-Säle... Helle Fabrik-Säle... Helle Fabrik-Säle...

zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume...

zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume...

zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume...

zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume...

zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume...

zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume...

zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume...

zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume...

zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume...

zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume...

zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume...

zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume... zwei leere Räume...

Ladenvermietung... Ladenvermietung... Ladenvermietung... Ladenvermietung...

Mietgesuche... Mietgesuche... Mietgesuche... Mietgesuche...

Capitalien... Capitalien... Capitalien... Capitalien...

Diverse... Diverse... Diverse... Diverse...

Fracks... Fracks... Fracks... Fracks...

Fracks... Fracks... Fracks... Fracks...

Fracks... Fracks... Fracks... Fracks...

Fracks... Fracks... Fracks... Fracks...

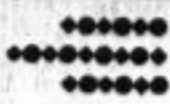
Fracks... Fracks... Fracks... Fracks...

Fracks... Fracks... Fracks... Fracks...

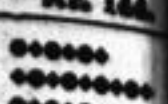
Fracks... Fracks... Fracks... Fracks...

Fracks... Fracks... Fracks... Fracks...

Fracks... Fracks... Fracks... Fracks...



Donath's „Neue Welt“, Tolkewitz.



Am 1., 2. und 3. Pfingstfeiertag:

3 grosse Concerte

1. Concert: Früh:	Anfang 8 Uhr.	Staubachfall.
2. „Mittags:	11	Märchengrotte.
3. „Nacht:	4	Alpenglüh.

Brillant-Feuerwerke.

Im 1. Theil: Kalospinthechromokrom

Am 2. Pfingstfeiertag: **Grosser Fell-Ball.**

Neu: Der Thierpark:

Fische - Rehe - Affen - Störche - Fasanen etc. etc.

Achtung! An allen Feiertagen Ausgabe von Familien-Eintrittskarten.

Ausstellung

Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes in Dresden vom 20. Juni bis 27. September 1896.

Ausstellungs-Palast und Nebenhallen geöffnet von Vormittags 9 bis Abends 9 Uhr. Täglich Concert im Haupt-Restaurant oder Cafe.

Die alte Stadt.

Geöffnet von Vormittags 9 bis Nachts 12 Uhr. Bei eintretender Dunkelheit elektrisch beleuchtet. Warthurm mit Aufzug. Festlichkeiten in den alterthümlichen Bauten. Wendisches und Volkstrachten-Museum. Gondelfahrten nach dem wendischen Dorf.

Zoologischer Garten.

Nur noch bis mit 27. Mai:
J. Menges Ostafrikanische Ausstellung
und
Somali-Lager.
Reichhaltige ethnogr. Sammlung.
(24 Männer, 4 Frauen und 4 Kinder.)
Vorführungen: Vorm. 12, Nachm. 4 u. 6 Uhr.
Eintrittspreise unverändert. Tribünen: Sitzplätze 25 Pf.

Placat-Ausstellung!

An beiden Pfingstfeiertagen von Nachm. 5 Uhr an **Grosses Militär-Concert.** Die Direction.



Rad-Wettrennen

auf der Siksay'schen Rennbahn, Striesen. Preise wie bisher.

Münchner Hof

Hotel und Concert-Haus. Dresden-St., Kreuzstraße 21. T. A. I, 3495. Täglich grosses **Gesangs-Concert** des durch die ersten Zeitungen des In- und Auslandes rühmlichst bekannten und bestrenomirten **Original-Gesangs-Quartett Hans von Hoff.** Anfang 8 Uhr. Eintritt frei. F. Martin.

Wo gehen wir hin?
Alle ins Restaurant **Grosskopf**, Vorjüngstraße 9, Ecke Cabelbergerstraße.
Pfingstfeiertage
Sonntag, Montag, Dienstag
Grosses Instrumental-Frei-Concert.
Ausgewähltes Programm. Für keine Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.

Sommer-Variété Deutscher Kaiser

Pieschen-Dresden.
Sonntag den 24. Mai (erster Pfingstfeiertag) Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr
Grosse Eröffnungs-Vorstellung.
Täglich Auftreten von Künstlern ersten Ranges.
Preise der Plätze: I. Platz 50 Pf., II. Platz 30 Pf. — Schuh bietend für 1000 Personen bei jeder Witterung. Alles Nähere die Placate.
Hochachtungsvoll **Richard Merker**, artistischer Leiter. E. Kolpe.

* Sommer-Variété *

Täglich Abends
4 u. 8 Uhr

Furmann

Loschwitz

Loschwitz

Hotel Dornitz

Specialitäten-
Vorstellung.
Künstler ersten Ranges.
Nachmittags-Concert: Eintritt frei.

Grellmann's Variété, Cotta.

Den 1. Pfingstfeiertag von 4 Uhr an:
Grosses Instrumental- und Vocal-Concert
angeführt von der Capelle „Apollo“ unter Mitwirkung des **Humoristen Herrn Lange.**
Programm 10 Pf. Eintritt frei! Programm 10 Pf.
Bei ungünstiger Witterung im Saale.
In kurzer Zeit Eröffnung des neuerbauten **Sommer-Variété.**
7866 Hochachtungsvoll R. Grellmann.

41 Pragerstraße 41. Schlachten-Panorama

„Die Sachsen vor Paris.“
Diorama
„Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.“ Gemälde sind in Folge bevorstehenden Wechsels nur noch kurze Zeit ausgestellt.
Täglich geöffnet bis Eintritt der Dunkelheit.

Strassburger Hof

20 An der Frauenkirche 20
Täglich Auftreten der berühmten **Damencapelle „Berolina“.**
Die prachtvoll renovirten Localitäten bleiben Tag und Nacht geöffnet. — Vorzügliche Bewirthung. — Eintritt frei.
9686 Hochachtungsvoll Rich. Nakiadal.

Stadt Leipzig.

Leipzigerstraße.
Den 1., 2. und 3. Feiertag, Nachmittags 3 Uhr
Grosses Garten-Doppel-Freiconcert
ausgeführt von den beiden Capellen des Hauses. Durch Ankauf von grossem Areal habe ich Platz gewonnen, um jeder Anforderung an ein **Grosses Garten-Etablissement** zu genügen. Schuh bei jeder Witterung.
Clemens Fischer.
NB. Empfehle Vereinen, Gesellschaften etc. diesen schönen Garten zur Abhaltung von Sommerfesten, Vogelstücken etc.
Theaterbühne im Felde.

„Alter Dessauer“

3 Minuten von der Endstation der Oberbahn 9687
Postplatz-Wölfsitz.
Montag den 2. und Dienstag den 3. Pfingstfeiertag:
Grosse Militär-Ballmusik.
Es laßt sich ein Emilio verw. Täubrich.

Lincke'sches Bad

Heute, zum 1. Pfingstfeiertage:
Grosses Militär-Concert
von der Capelle d. S. S. I. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12
Direction: Stadtmusiker W. Baum.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Morgen, zum 2. Feiertage:
Grosses Militär-Concert u. Ball
Anfang 4 Uhr.
3. Feiertag: **Grosses Concert u. Ball**
Anfang 5 Uhr.
E. Laube.

Welt-Restaurant „Société“

Dresden-Stadt, Waisenhandstraße 18.
Größtes und beliebtestes **Speise- und Concert-Etablissement**
1500 Sitzplätze. der Residenz. 1500 Sitzplätze.
Rendez-vous aller Fremden.
Bekannt in der ganzen Welt.
Durch ganz neuverbaute prächtige Terrasse mit schöner, angelegter Garten-Veranda besonderer Eingang auf der rechten Seite für Familien zu den Speise- und hinteren Concert-Sälen.
Eintritt frei! Eintritt frei!
Ununterbrochen täglich großes **Instrumental- und Gesangs-Doppel-Concert**
von der beliebtesten Damen-Capelle J. Mann, sowie der ersten Tyroler Sängergesellschaft „Kohl“ aus dem Innthal von früh 9 Uhr bis Abends 11 Uhr.
Sonn- und Feiertags-Programm per Stück 20 Pf.
8122 Hochachtungsvoll Fritz Kräger.

„Zur Börse“

19 Scheffelstraße 19.
Während der Feiertage
Gesangs- und Instrumental-Concert
des hier bestens bekannten und beliebtesten **I. Münchner Original-Quintetts „Alfeld“**
mit dem kleinften Instrumentalisten der Welt **Herrn Wilhelm Schreiber**
110 Centimeter groß. 19 Jahre alt.
Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll C. Beyer.

Gasthof z. Kronprinz

Hosterwitz.
Neue Bewirthung! Neue Bewirthung!
Schönstes u. größtes Etablissement der Umgegend.
großer schattiger Lindengarten, ca. 1000 Bess. saßend, gr. Ballaal.
Für Vereine, Gesellschaften, Schulen usw. zu Sommerfesten (auch Sonntags) besonders geeignet.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
5 Minuten entfernt von der Dampfeschiff-Haltestelle.
Montag, den zweiten Pfingstfeiertag
grosser BALL.
48 Label 1896. ein
Gust. Kowall.

Zoologischer Garten.

Nur dem vorhandenen reichen Tierbestand vorübergehend abgetrossen und nur wenige Tage zu sehen:

- 50 Paviane, 5 Schakale,
- 5 Löwen, 4 Gazellen,
- 10 Jagdleoparden, 2 Weisa-Antilopen,
- 2 Leoparden, 20 Perlhühner,
- 1 Büstenluchs, 9 Frankolinshühner,
- 3 arabische Wölfe, 4 große Landschildkröten.

Die Direction.

Neu! Hanschmanns Concerthaus

„Neue Welt“

Täglich: Großes Concert, ausgeführt von dem weltberühmten echten Wiener Fiaker-Quartett (Gebrüder Mejer).

Hochoachtungsvoll Heinrich Hanschmann, Pfotenhauerstraße 77

Priessnitzbad.

Während der drei Feiertage:

7 große Garten-Freiconcerte

an der Haubeckelle unter Leitung des Herrn Musikdirectors Rob. Frenzel, und zwar am 1. und 2. Feiertag von 5-8, 11-1, 4-10 Uhr, am 3. Feiertag von 4-10 Uhr.

Hochoachtungsvoll M. Lorenz.

Weickerts Gasthof, Radebeul.

schöner schattiger Lindengarten und Ballsaal, 1/2 Meil. vom Bahnhof, 25 Min. von Endstation Pferdebahn Pieschen.

Sonntag, 1. Pfingstfeiertag, von 5 Uhr an

Früh-Concert, von 4 Uhr an Garten-Freiconcert, bei eintretender Dunkelheit Illumination des Gartens und Feuerwerk.

Montag, 2. Pfingstfeiertag, von 5 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik. Empfehle gutgepflegte Biere und Landweine, à la Flasche von Markt ab anwärts, gute Speisen u. selbstgebackenen Kuchen.

Hochoachtungsvoll O. Weickert.

Meinhold's Säle.

Erstes Ball-Etablissement Dresdens.

Am 2. und 3. Pfingstfeiertag: 9903

Große Ballmusik.

Neu! Carola-Garten. Neu!

2. und 3. Pfingstfeiertag: 2473

Gr. Jugend-Elite-Ball.

Anfang 4 Uhr. Ergebenst Wilh. Baumann.

Bürger Garten

Löbtau.

Am 2. Pfingstfeiertag von Nachmittag an:

Große Ballmusik. Entree 10 Pf.

Am 3. Pfingstfeiertag: Ballmusik.

von 5-7 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen u. Militär 30 Pf. An allen drei Feiertagen: 25

Große Caroussel-Belustigung. Um zahlreichen Besuch bittet F. Kamprad.

Goldne Krone

Strehlen.

Am 2. und 3. Pfingstfeiertag von 4 Uhr an:

Ein solennes Tänzchen.

Hochoachtungsvoll August Opitz.

Gasthof Trachau.

Pfingstfeiertag: Große Ballmusik.

Verdehahnlinie Postplatz-Pieschen (8 Minuten). Hochoachtungsvoll H. Werner.

„Stadt Leipzig“



Leipzigerstraße 54/56. Durch bedeutenden Umbau der größte und schönste Saal Dresdens.

Am 2. und 3. Feiertag von 4-1 Uhr: Grosse Ballmusik.

Fremde! Einheimische! Fremde! Veräumen Sie nicht zu besuchen den

Diana-Saal Diana-Tunnel

Einzig in der Welt dastehend! Am 2. Feiertag von 4 Uhr an: Grosser öffentlicher Ball.

Hochoachtungsvoll Georg Frank, Besitzer. 10034

Güldne Aue, Blumenstraße Nr. 48. 1660

Größtes Ball-Etablissement der Gegend. 2. und 3. Pfingstfeiertag: Großer Ball.

3. Feiertag Eintritt frei. Hierzu ladet ergebenst ein Ernst Oettel.

Neue Bewirthung! Neue Bewirthung! Gambrinus, Löbtauerstraße.

Grosse Ballmusik. 2. und 3. Pfingstfeiertag von Nachmittag 4 Uhr ab.

Von 4-7 Uhr: Tanzverein. Entree 10 Pf. Montag nach Pfingsten beginnt regelmäßig der Tanzverein. Entree mit Tanzkarte 50 Pf. Abds. 9 Uhr: Gr. Gollison. Hochoachtungsvoll August Hess. NB. Regelbahn noch einige Abende in der Woche frei.

„Elysium“, Räcknitz. Heute, den 1. Pfingstfeiertag: Grosses Garten-Frei-Concert. 2. Feiertag: Grosse Ballmusik. Hochoachtungsvoll W. Jilgen. 7779

Bellevue. Am Fr. Bahnhof und Endstation der Pferdebahn Striepen-Schäferstr. 2. und 3. Pfingstfeiertag: Ballmusik. Am 3. Feiertag von 7-10 Uhr Tanzverein. Ganz neu besetztes Orchester. — Neue Beleuchtung. — Für vorzügliche Bewirthung und angenehmen Aufenthalt ist gesorgt. Hochoachtungsvoll Carl Kaubisch. 9281

Gasthof zum Heller.

2. Pfingstfeiertag: 829

Tanzmusik. Es ladet ergebenst ein E. Gerisch.

Ball-Etablissement „Zu den Linden“

Teleph. 1877. Cotta-Dresden. Teleph. 1877. 2. Pfingstfeiertag: Grosse Ballmusik, wozu ergebenst einladet Max Zelbig. Garderobe frei! 7780

Mockritz-Höhe.

Schönster Ausflugsort Dresdens. Am 2. Pfingstfeiertag von 4 Uhr an: Tanz-Vergnügen. Tour 5 Pf. ff. Speisen und Getränke, sowie selbstgebackenen Kuchen und ff. Käsekuchen. Hochoachtungsvoll H. Franke. 5000

Gasthof „Zum alten Kloster“

in Leubnitz. 2. Pfingstfeiertag: Ballmusik. ff. Speisen und Getränke. Hochoachtungsvoll Rudolph Seidel. 1452

„Zum Russen“

Oberlößnitz-Radebeul. 5882

2. Pfingstfeiertag: ein gemüthliches Tänzchen. Hochoachtungsvoll Otto Quack.

Berliner Bier-Tunnel.

Coburger Bier 1/2 Liter 20 Pf.

In Berlin 1/2 Liter 30 Pf.

6 Jagdweg 6 Jagdweg 6 Georg Frank, Besitzer. 9547

Pfnisters Restaurant.

Reihigerstraße 25. Am 1. und 2. Pfingstfeiertag gemüthliches Beisammensein. Gute Unterhaltung.

ff. Weine, Biere (Erlanger), Malbowie, Kaffee und Kuchen usw. 9685

Gasthaus Buchholz.

Am Ebnitzgrund. Station Dippelsdorf. Großer schattiger Garten am Walde.

Gute ländliche Bewirthung. Zum Besuch ladet freundlichst ein Th. Uhlmann.

Berg-Restaurant Cossebaude.

2. Pfingstfeiertag: Ein Tänzchen. Gleichzeitig empfehle ich meine hochfeine Regelbahn, einzig in ihrer Art.

Den 3. Pfingstfeiertag: Garten-Concert mit darauffolg. Ball.

Anfang 4 Uhr. Hochoachtungsvoll R. Eichler. 92745

Hôtel Bristol

Bismarckplatz 5 u. 7, am Centralbahnhof, Hôtel I. Ranges, prachtvoll gelegen.

Hochelegant ausgestattete Zimmer von 2 Mk. an, incl. elektrischem Licht und Bedienung.

Günstige Pensionsbedingungen für Familien. Vorzügliche Küche und Keller.

Der Besitzer G. Wentzel. 6462



Englischer Hof,

Wettinerstraße 43, empfiehlt seine komfortablen Fremdenzimmer (v. 1.50 Mk. an), seine eleganten Restaurations-Räume, seine vorzügliche Küche und Keller.

Heute Eröffnung des Garten-Restaurants. Johannes Main. 6858

Restaurant und Café

Loschwitz-Höhe. Loschwitz, am 1. Steintweg. Herrlichste Fern- und Rundsicht. Echte Biere, Weine etc. Hochoachtungsvoll Ad. Barth. 9854

Gasthof Nieder-Loschwitz.

Grosses Ball- und Garten-Etablissement. 15 Minuten vom Bahnhof Nieder-Loschwitz. Am 2. Pfingstfeiertag: Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet E. Klammt.

Neue Bewirthung! Bedeutend vergrößert! Restaurant „Germania“, Moritzburgerstr. 63. Empfehle echt Kulmbacher, Münchner „Spatenbräu“, ff. Lagerbier vom Pilsenteller, sowie ff. Einfach aus der Germania-Bräuerei. Gleichzeitig erlaube ich mir meinen guten bürgerlichen Mittagstisch in empfehlende Erinnerung zu bringen. Musikalische Unterhaltung. Vereinszimmer für einige Tage der Woche noch frei! Hochoachtungsvoll ergebenst R. Goldberg.

Weinhandlung und Weinstube

von A. Conrad, 9945

Marshallstraße 15, Ecke Steinstraße.

Durch große Abchlüsse mit einer ersten Firma am Rhein und an der Mosel liefert ich in anerkannt vorzüglicher Qualität:

1893 er Mosellwein . . . die Flasche Mk. 0,80

1893 er Rheingewächs . . . „ „ 1,20

1893 er Spätburgunder . . . „ „ 0,80

1893 er Riesling . . . „ „ 1,20

1893 er Traminer . . . „ „ 0,80

Die Weinstube empfehle als angenehmen Aufenthalt.

Billigste Bezugsquelle für

Teppiche

Beste Teppiche, Pracht-
exemplare, à 5, 6, 8, 10 bis 100 Mk.
Prachtkatalog gratis. 1858

Sophaplüsch-Netze

in glatt, gepreßt und gewebten
Qualitäten, auch mit Reiß- und
Moquet, enthaltend 6-25 Meter,
spottbillig! Muster franco.

Emil Lefèvre

Teppich-Fabrik,
Berlin S.,
Oranienstrasse 158.

10000

Haar Schwabe, Schall u. Federstuhl
b. 3,50 Mk. an, beisolter 2,50 Mk. an
belegte b. 3,50 Mk. an, für Damen u.
Kinder billiger. Beziehen u. Abgabe
in 2 Stund. „Zum goldenen Stern“,
Sternplatz 2 u. 3, Ecke Annenstraße,
6453 Wonsowsky.

Touristen-

6067 Genden, sowie
Kragen, Manschetten,
Vorhemden,
Schlipse, Strümpfe u.
Unterleiber,
Solide Waaren,
Große Auswahl,
Bill. feste Preise.

28 Ernst Venus,
Dresden,
Annenstr. 28.

Klappstühle

In jeder Ausführung
von 2,5 an.



amf zu billigsten Fabrikpreisen
Rich. Maune, Fabrik Köblan
Hilfste: Martenstr. 32. 8871

Glaes-Pfeil-Räder!

Anerkannt als erstklassig in
Mat. u. Ausfüh. Prämirt mit
höchster Auszeichn. Erfurt. —
Große gold. Staatsmedaille. —
Fabriks-Niederlage u. Verkauf
direct an Private Dresden-N.
bei G. Fucke, Mechanikus.

33 Ostra-Allee 33, part.

Kein Laden, keine Rei-
senden, deshalb billigste
Preise. 9511

Reparaturen an Nähmach.
und Fahrradern ganz billig,
prompt u. schnell bei vorheriger
Preisangabe!

Phönix-Pomade

ist d. einzige reelle, seit
Jahren bewährte und in
siner Wirkung unüber-
troffene Mittel zur Pflege
u. Beförderung o. vollen
u. starken Haar- u. Bart-
wuchses. — Erfolg garan-
tiert. — Büchse 1 u. 2 Mk.

Gebr. Hoppe,

Parfümerie-Fabrik
Berlin SW., Charlotten-Strasse 82
Zu haben in Dresden-N. bei
Alfred Blombel, in Dresden-
Altst. bei J. John Nachf. und
Bergmann & Co., Carola-
Parfümerie. 6775

Möbelplüsch,

blatt und façonnirt, baut ge-
wets Plüsch (Moguettes)
abgepasste Kameolischen,
Plüschdecken,
Lelnenplüsch,
Wollreps, Granit und Satins,
Seiden-Plüsch,
Kleider-Sammet (Velvet)

versende zu Fabrikpreisen direct an
Private, Muster franco gegen franco
E. Weegmann, Bielefeld.
Umfröbung in eigener Färberei.

Oswald Winter

Dresden-N., Golbeinstr. 76, pl.
Sprachzeit 8-11 Uhr Vormittags.
Bureau 2015

für Architektur und Bauführung.

DRESDEN
ALWIN LÖWE
Dampfsägewerk
SPECIAL-FABRIK FÜR
KISTEN,
Holz- u. Papp-Contornagen.

Gewerbe-Ausstellung.

Ich empfehle für die Herren Aussteller mein reiches Lager 10086

Decorations-Stoffe

in allen nur denkbaren Farben und Stoffarten

zu äussersten En gros-Preisen.

Muster-Collectionen, Preislisten zu Diensten.

Siegfried Schlesinger.

König-Johannstr. 6. Hoflieferant. 6 König-Johannstr.

Hohenlohe'sches Hafer-Mehl!

beste Nahrung für Neugeborene, kleine Kinder und Magel leidende empfohlen durch Tausende Herren Aerzte als einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch.

Besatzseide in hundert Farben und Mustern . . Mtr. **Mk. 0,80.**

Seiden-Futter für Damen- und Herrenschneiderei „ „ **0,45.**

Frou-Frou, rauschender Taffet für Röcke, farbig, „ „ **1,60.**

reine Seide „ „

Sämtliche Artikel führen wir bis zu den schwersten Qualitäten zu den staunend billigen Preisen.
Reste spottbillig. 10087

Muster nach auswärts franco.

Crefelder Sammet- und Seidenhaus Seifert & Co.,
28. I. 28. I. Etage, Pragerstrasse 28. I. Etage. 28. I.

Frack-Verleih-Institut.

Pfingst-Idylle!

Büngen, das liebliche Fest ist gekommen,
Bringt uns viel Blumen und Vogelklang,
Nest werden freudig die Berge erklimmt!
Denn diese Herrlichkeit währt doch nicht lang!
Dum laßt die schöne Zeit voll uns genießen,
Auf in die Wälder, in Au und in Aue!
Sagt uns die Seele mit Wairant begiehn
Und auch bewundern die schöne Natur!

Laßt für das Fest auch feilsch uns kleiden,
Dum sei zur „Gold-Eins“ jest unser Ziel,
Denn wie ein Waidlächer ist sie belcheiden,
Sichel für „Weng“ und wirklich sehr „Viel“.

Fortsetzung

Total-Ausverkaufs
des übernommenen grossen
Hamburger Waarenlagers.

Ein Posten Herren-Anzüge,
früher Mk. 9, 12, 15, 20, 24, 32, 40,
jest Mk. 6, 8, 10, 13, 16, 20, 24.

Ein Posten Herren-Paletots,
früher Mk. 10, 14, 16, 20, 24, 30, 40,
jest Mk. 6, 8, 10, 12, 15, 20, 25.

Ein Posten Herren-Mäntel,
früher Mk. 12, 15, 18, 21, 23, 26,
jest Mk. 8, 10, 12, 15, 17, 20.

Ein Posten Herren-Jackets,
früher Mk. 7, 9, 10, 12, 15, 16, 18,
jest Mk. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.

Ein Posten Herren-Hosen,
früher Mk. 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 12, 14,
jest Mk. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.

Ein Posten Burschen-Anzüge,
früher Mk. 7, 8, 11, 14, 15, 18, 20, 24,
jest Mk. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 17.

Ein Posten Knaben-Anzüge,
früher Mk. 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10,
jest Mk. 1, 2, 3, 3, 4, 5, 6, 7, 8.

Große, billigste und reellste Einkaufsquelle.

„Goldene Eins“,
Inhaber: Georg Simon, 56
Dresden, Schlossstr. 1, 1., 2. u. 3. Etage.
Einziges am dießigen Plage, welches zu solch
billigen Preisen verkauft.
Geschäft Voricht vor Nachahmungen!

Frack-Verleih-Institut.

Lehmann & Assmy
Tuchfabrikanten
Spremberg N.L.

Es liegt klar auf der Hand,
man direkt vom Fabrikanten
sich Herren-Anzug-Stoffe am besten und
vortheilhaftesten bezieht, dieshalb ver-
schonen Niemand, unsere neue Muster-
kollektion mit hervorragenden Neu-
heiten zu verlangen, welche wir
an Jedermann robust Fabrik-
preisen franco versenden.
Kein Entschuldig.

Tausende
Beliebungschriften aus aller Theilen Deutschlands

**Damen-Mantel-
Jacket-Stoffe.**

Tuch- u. Buckskin

Kammgarn u. Gevort

**Paletot-
Mantelstoffe**

Cords-Manchester

Lehmann & Assmy

Tuchfabrikanten

Spremberg N.L.

Dresdner Schuhwaarenhaus
Paul Matezki
neben Tivoli 14 Wettinerstraße 14 neben Tivoli
Fabrik: Dresden-Striesen, Tittmannstraße 13
empfiehlt sein Lager in guter, solider Arbeit zu billigsten Preisen.
Maassarbeit und Reparatur
sofort billig und gut.

**Allright
Anker
Regina**

sind mustergiltige u. vorzuziehende.
Jeder Käufer findet in allen Beziehungen seine Wünsche be-
friedigt. Beigebende, reelle Garantie. Preise, bei geringstem
Nutzen, äußerst niedrig. Ungenutztes Lernen auf besonderer Maschine
in kürzester Zeit gratis! 9648

P. Schmelzer, Mechaniker,
Ziegelstrasse 17 und 19.
Fahrrad-Handlung und Reparatur-Werkstatt.

Oberhemden. A. Holm,
An der Kreuzkirche 16. 9658

Gardinen
zu äußerst billigen Preisen Große
Blauenischestraße 22, 2. 9661b

Schöne
Garten
Vorhangen
Büro-
Vorhangen
Küche-
Vorhangen
Korridor-
Vorhangen
Kammerge-
Vorhangen
Schlaf-
Vorhangen
Balkon-
Vorhangen
Bett-
Vorhangen
Bücher-
Vorhangen
Bilder-
Vorhangen
Bühnen-
Vorhangen

empfehlen in jeder Qualität 9661a

Schmelzer & Lesser,
Dresden, Webergasse 25.

**Künstl.
Zähne**
pro Stück v. 2 Mk.
an, in jeder Anst.
naturgetreu und gut
passend, fest schmerz-
los ein. Reparaturen
und Umarbeitungen
schnell und billig.
F. Gröger,
Zahnärzt,
Johannstr.
Nr. 11, 2. 7474

**Haar-
Zöpfe,**
ohne Unterlagen, Stück von
1 Mk. an, nur bei R. Protz-
leben, Postfach, zwischen der
Wettiner- und Annenstraße. 9810

Eis-Schränke
in größter Auswahl.
Eduard Seidel,
Moritzstraße, 7994
Ecke Maximilians-Gasse.

**Zoologische Handlung von
H. Fränzel,
Kaiser-Wilhelmplatz 6,
(Eingang Meißnerstraße),
empf. zu billigen Preisen nord.
Papageien, Zing- u. Sternvögel, K.
Dorger Gansvater-Vogel, 30-
Sorten Vogelstatter für Horn- und
Weichfleisch, Goldhähnchen, Zucht-
fröhen, Laubfröhen, Wallerhühner,
7645 Vogelzüge.
Versandt nach auswärts.**

**Gebrüder Winkler
Dresden**
Größe, Billigkeit und best-
empfohlenste Zoolog. Hand-
lung am Plage
empfehlen Goldborsten St. u. 20 St.
an, Zuchtgoldborsten St. u. 20 St.
6 St. 11 St. 12 St. 20 St. an
Gold- u. Silberfische 2 St. u.
15 St. 100 St. u. 5, 7, 8 u. 10 Mk.
Schleien St. u. 5 St. an, Zucht-
fische St. 15 u. 20 St., Zucht-
fröhen St. 25 u. 50 St., Waller-
hühner St. 5, 10 u. 15 St.,
Aquarien, Fischglöden, Zu-
bröhrh-Unterzieher, Turfstein-
grotten, Iosfen, Turfstein u.
Springbrunnen u. Gartenanlagen,
Fischzucht, Laubfröschhäute zu
den billigsten Preisen.
vollständigen Kate-
log gegen 10 Pf.
Marke. 8312

Arnold & Sohn
Kammerjäger,
Vertilger von Ratten,
Mäusen, Wanzen,
Schwaben, Heimchen,
Säugung nach Erfolg
Marschall-
strasse 38, III. 9079

Gegen Magenbeschwerden,
Nervosität u. Schwäche Verbrennung
bin ich gern bereit, allen denen, welche
daran leiden, ein Getränk (weil die
dies noch Gekochtes) unentgeltlich
nachhaft zu machen, welches ich schon
78jährig. Mann von obigen langzeit
Selbst befreit hat. Meyer, Lehrera-
Einde u. Hannover, Angerstr. 14

L. Grossmann

Sächsische Garderoben-Fabrik

Wettinerstr. Nr. 10
Parterre und 1. Etage.

Zur Frühjahrs-Saison empfehle ich 9151

Sommer-Paletots
à 8, 10, 12, 15, 18, 20, 22, 24 bis 33 Mfr.

Herren-Anzüge
à 12, 14, 15, 16, 18, 20, 21, 22, 24, 25, 27, 28, 30, 33, 35, 36, 38, 40, 42, 44, 45 Mfr.

Jaquettes und Röcke
von 5 bis 18 Mfr.

Stoffhosen
à 3, 3,50, 4, 4,50, 5, 5,50, 6, 7, 7,50, 8 bis 18 Mfr.

Jünglings-Anzüge
à 10, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 20 bis 35 Mfr.

Reizende Neuheiten in Knaben-Anzügen
à 2,50, 3, 3,50, 4, 4,50, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 bis 20 Mfr.

Garantie

für gute haltbare Stoffe, vorzügliche Verarbeitung und modernen, schneidigen Sitz!
3 Minuten vom Postplatz.
Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10 Parterre und 1. Etage.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und eleg. geflecht 383 gestempelten
massiv goldenen Ringe



m. echl. Türkis, m. ach. Türkis u. 4 Perl. m. 3 Perlen, mit Cap-Rubin.
Größe Auswahl in goldenen Ringen zu billigsten Preisen.
Silberne Herren-Remontoir-Uhren v. Mfr. 14,00 an
Silberne Damen-Remontoir-Uhren v. " 15,00
Goldene Damen-Remontoir-Uhren v. " 21,00
Größe Auswahl in goldenen und silbernen Uhren, sowie Uhrketten in Gold, Silber, Charniergold, Gold-Doublé, Vergoldung und elegante Medaillons. 6700
Prachtvolle Neuheiten in sämtlicher Schmuck-sachen in Gold, Silber, Gold-Doublé, Granaten, Korallen, Türkisen und feinste Email-Brillanten.
Sämtliche Waaren in solider Ausführung zu billigsten Preisen.
Illustrirter Preis-Courant gratis und franco.
Julius Seidel, Altmarkt 2 (Central)

Dr. med. Disque's
Woll-Leinen-
Monatsbinden

Vorzüglichste aller existirenden Schutz-
vorrichtungen wäh-
rend der
Menstruation!
Frans Schuster
Bandagist u. Orthopädist
Dresden - A.
Breitstrasse, Ecke
Wallstrasse.
Damen steht meine Frau
zu Diensten.

A. Riedel Kohlenbahnhof
Ende Freiburgerstrasse.
Telephon 1255. 1824b
Ossegger Kohlen.

C. Lück's altberühmter und seit über 40 Jahren bewährter Gesundheits - Kräuter - Honig.

Vorzüglichstes Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit. Ver-
schleimung der Athmungsorgane, chronischen Catarrh der Lungen
und Entzündungen, Bronchial-Catarrh, Lungen- und Entzündungen,
Affectionen, Asthma u. Verdauungsstörungen, sowie Brust-, Nerven-,
Leber- und Nierenleiden. Der beste Beweis für die Vorzüglichkeit des
Mittels ist die Thatfache, daß Alle, welche mit anderen Mitteln Veruche
machten, wieder auf den altbewährten Kräuter-Honig zurückgriffen, und wunderbar sind die Erfolge,
welche durch denselben erzielt wurden. Kein Geheimmittel, die Bestandtheile jeder Flasche be-
gegeben. Zu haben in Flaschen à 1 Mfr., 1 Mfr. 75 Pf. und 3 Mfr. 50 Pf.
Rp. Man nehme 15 Ko. besten deutschen Honig, 3 Ko. frisch gepressten Vogelbeersaft, 4 Ko.
bestillertes Wasser, laße auf, schäume kunstgerecht ab und füge dem Durchgeseihten 4 Ko. besten
Weißwein hinzu, der vorher mit 250 Gramm Englanwurzel, 250 Gramm Weidenwurzel, 750 Gramm
Eberwurzel, 800 Gramm Bingelkraut, 180 Gramm Ratterjunghe und 180 Gramm Lungenmoos,
Alles geschneitten, digerirt war.

Dieser Kräuter-Honig ist von mir bereits im Jahre 1866 an ein hohes Ministerium der
geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten zur Prüfung eingesandt, von demselben als
ein Gesundheitsmittel erklärt und auch der Verkauf desselben genehmigt. Ebenso ist derselbe von
ärztlichen Autoritäten als das vorzüglichste der Gesundheit dienliche Mittel anerkannt worden.
Das Recept hierzu ist mir vor ca. 40 Jahren durch Erbchaft zugesallen, und ist dieser
Gesundheits-Kräuter-Honig schon seit ungefähr vor 350 Jahren in Tausenden von Krankheitsfällen
mit den glänzendsten Erfolgen gebraucht worden. Derselbe ist daher keineswegs mit den neueren
Seit täglich angepriesenen Heilmitteln zu vergleichen, die meistens nur das Publikum täuschen.
Den sichersten Beweis, daß dieser Kräuter-Honig das vorzüglichste Mittel der Erhaltung
einer längeren Lebenszeit bei stetem Wohlsein ist, kann ich selbst durch eigene Erfahrung antreten.
Seit meinem 20. Jahre litt ich schon an intercurrenten Brustaffekten, wodurch der Keim zur
Lungenschleimhautschwindsucht begründet worden ist und ich dieserhalb f. St. laut amtlichen Attest
(ausgestellt Treptow a. N., den 28. Juni 1834, vom Stadtphysikus Dr. J. Schulze) vom Militär
frei kam. Durch den Gebrauch meines Kräuter-Honigs und -Thee bin ich Gott sei Dank so weit
hergestellt, daß ich mich noch in meinem 76. Jahre gesund fühle. Ich kann auf Grund dessen
diesen Kräuter-Honig und -Thee speciell jedem Brust- und Lungenleidenden zum Gebrauch mit
vollem Vertrauen empfehlen.

Wirkung des Kräuter-Honigs.

Dieser so rühmlichst anerkannte, namentlich Schwachen, Siechen, Bettlägerigen nicht genug
anzurathende Kräuter-Honig stärkt den Magen, zertheilt die Verstopfungen der Leber und der Milz;
derselbe ist von wohlthuernder Wirkung bei Lungenleiden, er stärkt die Nerven, zertheilt mit der Zeit
Verhärtungen, Drüsen u. s. w., wirkt stark auf die Nieren, reinigt die Harnorgane, hält den Leib
offen, er löst keine schlechten Säfte in den Leib, sondern treibt Alles gesunde unter sich. Derselbe
schärft den Appetit zum Essen und bewirkt guten Schlaf, mit einem Worte, man kann glauben, beim
Gebrauch dieses Kräuter-Honigs niemals ein anderes Mittel nöthig zu haben, so lange überhaupt
Gott das Leben fristet.

Preis: ¹/₄ Flasche 1 Mfr., ¹/₂ Flasche 1,75 Mfr., 1 Flasche 3,50 Mfr.
Nur echt mit obiger Schutzmarke.

Man achte beim Einkauf genau auf Schutzmarke und die Firma „C. Lück“, Colberg.
Nur wenn man allen Brustkranken, Hals-, Lungen-, sowie auch Hustenleiden ein vor-
züglich anerkannter

Kräuter-Thee,

welcher neben dem Gebrauch des Kräuter-Honigs zur baldigen gründlichen Heilung helfend ist
angeleghentlich empfohlen.
Rp. Ehrenpreis, Lungenheilkraut, Bittersüß, Carageen, Lindenblüthe, je 20 Gramm.
Preis à Packet 50 Pf.
Tausende von Attesten und Dankausagen bestätigen die vortreffliche Wirksamkeit dieses
vielberühmten Hausmittels. Wegen Raummangels können hier nur einige folgen:

Dankschreiben.

- Ich bitte Sie, mir wieder 2 Flaschen Gesundheits-
Kräuter-Honig zugehen zu lassen, da die mir bereits
gelieferten sich ganz vorzüglich bei meinem Brust- und
Hustenleiden bewährt haben, wofür ich Ihnen meinen
besten Dank ausspreche.
Götterborn b. Reichweiler, 25. Februar 1895.
A. Dönitz, Lehrer.
- Ihren vorzüglichen Gesundheits-Kräuter-Honig hat
meine Frau schon mit dem glänzendsten Erfolg bei
ihren Krankheiten, besonders Husten und Auswurf des
Morgens, gebraucht. (Folgt Bestellung.)
Kattwyler b. Soltau, 28. März 1895.
- Habe seit einigen Wochen Ihren Gesundheits-
Kräuter-Honig gegen Magenleiden und Nervenschwäche
benutzt und einen großartigen Erfolg damit erzielt.
(Folgt Bestellung.)
Walschhausen (Post Großsteinhausen), im April 1895
A. Koppel, Lehrer.
- Seit 17 Jahren litt ich an Brustkrampf. Drei
mal habe ich um Rath gefragt und in Anspruch ge-
nommen; leider, Keiner konnte helfen. Da wurde
mir Ihr Gesundheits-Kräuter-Honig empfohlen und
schon bei der 2. Flasche spürte ich Binderung und bin
jetzt vollständig wieder hergestellt. (Folgt Bestellung.)
Wittenberg, 18. December 1894. Chr. Vamp.
- Ihr berühmter Gesundheits-Kräuter-Honig hat mich
nach Verbrauch von 2 Flaschen à Mfr. 1,- von meinem
Hustenleiden und Halskatarrh fast gänzlich befreit und
kann ich nicht umhin, Ihnen dafür meinen Dank aus-
zusprechen; ebenso habe ich Ihre Dr. Fernel'sche
Lebens-Offen erfolgreich angewandt. (Folgt Be-
stellung.)
Barmen-Wupperfeld, 6. Februar 1895.
Joh. Bohn.
- Seit längerer Zeit kenne schon Ihren Kräuter-Honig
und werde denselben bei meinem langjährigen Heber-
leiden stets mit gutem Erfolg an. (Folgt Bestellung.)
Ritzow b. Krümm, 20. April 1894.
H. Schroeder, Inspector.
- Ich ersuche Sie hiermit nochmals, mir eine kleine
Sendung Ihrer werthen Heilmittel zu senden, da ich
mit denselben bei meinen vielfachen Leiden sehr zu-
frieden bin und ebenso Andere, welchen ich 1 Flasche
abgelassen habe.
Brand b. Freiberg, 9. April 1895.
Gustav Schmidt.
- Ich erlaube mir, Ihnen für den mir gesandten
Kräuter-Honig und -Thee meinen besten Dank auszu-
sprechen. Ich bezeuge sehr gern, daß mir Ihr Kräuter-
Honig und Kräuter-Thee ein unentbehrliches Haus-
mittel geworden sind, und daß ich Jedem dieselben
empfehlen kann. (Folgt Bestellung.)
Leipzig, den 26. April 1895.
Wihelm Grunwald, Waldstraße 19.
- Ihre Flasche Gesundheits-Kräuter-Honig hat sich
bei meinem Leiden sehr gut bewährt und (folgt Be-
stellung.)
Ruggenberg, 21. April 1895. Karl Wehner.
- Nachdem meine Frau erst eine Flasche von Ihrem
Gesundheits-Kräuter-Honig verbraucht hat, ist schon
Besserung in ihrem Befinden eingetreten und (folgt
Bestellung.)
Döben b. Grämer, 22. April 1895. H. Raumann.
- Bitte senden Sie mir umgehend durch Ihre Apo-
theke eine Flasche Gesundheits-Kräuter-Honig und
2 Packete Kräuter-Thee, da mir diese Artikel gegen
Brustschmerzen sehr gut bekommen.
Rehwitz b. P. i. L. Komm., den 24. Febr. 1895.
Frl. Aug. Zhiel.

Niederlagen:

- In Dresden-Alstadt in der Apotheke
zum Storch, Matzschkestr. 43, Eingang Pill-
nigerstr. 8; in der Mohren-Apotheke, Johannes-
straße 14, Eingang Pirnaischerplatz; in der
Engel-Apotheke bei Apotheker Menzel; in der
Johannis-Apotheke, Tippoldswaldenplatz 5;
in der Kgl. Sächs. Hof-Apotheke, Am Georgen-
thor; in der Marien-Apotheke, Altmarkt 10;
sowie in den Apotheken:
in Bahren in der Stadt-Apotheke von Gold und
in der Schloß-Apotheke.
Cotta-Dresden in der Sonnen-Apotheke bei
Apotheker Paitmann.
Dresden bei Apotheker Brückner.
Dippoldswalde bei Apotheker Rottmann.
Freiberg bei Apotheker Löwen-Apotheke, bei
Apotheker Starb, Elephanten-Apotheke, und bei
Th. Gebauer.
Glashütte bei Apotheker Wehner.
Großschönau bei Apotheker Dr. Leo.
Kamenz bei Paul Schäfer.
Königsberg bei Apotheker Herrmann.
Königsberg bei Apotheker Leonhardt.
Königsberg bei Apotheker v. Schlegel.
Leipzig bei Apotheker Waltherr.
Lützen-Dresden bei Apotheker Merkel.
Poschwitz bei Apotheker Eberhard.
Rohritz bei Apotheker Wolf.
Walgeln bei Apotheker Konrad.
- in der Elias-Apotheke u. in der Reichs-Apotheke;
in der Salomonis-Apotheke, Neumarkt 8.
In Dresden-Neustadt bei Apotheker Krauthe,
Linden-Apotheke, Königsbrückerstraße 77, und
in der Kronen-Apotheke.
Dresden-Friedrichstadt: Adler-Apotheke.
Dresden-Neustadt bei Apotheker Querner.
Strehlen-Dresden bei Apotheker Schelcher.
Lützen-Dresden bei Apotheker Zimmermann.
- in Bahren in der Stadt-Apotheke von Gold und
in der Schloß-Apotheke.
Cotta-Dresden in der Sonnen-Apotheke bei
Apotheker Paitmann.
Dresden bei Apotheker Brückner.
Dippoldswalde bei Apotheker Rottmann.
Freiberg bei Apotheker Löwen-Apotheke, bei
Apotheker Starb, Elephanten-Apotheke, und bei
Th. Gebauer.
Glashütte bei Apotheker Wehner.
Großschönau bei Apotheker Dr. Leo.
Kamenz bei Paul Schäfer.
Königsberg bei Apotheker Herrmann.
Königsberg bei Apotheker Leonhardt.
Königsberg bei Apotheker v. Schlegel.
Leipzig bei Apotheker Waltherr.
Lützen-Dresden bei Apotheker Merkel.
Poschwitz bei Apotheker Eberhard.
Rohritz bei Apotheker Wolf.
Walgeln bei Apotheker Konrad.
- in Moritzburg bei Apotheker Niedrich.
Neugersdorf bei Apotheker Rauenburg.
Neustadt i. S. bei Arthur Epler.
Niederbroschitz bei Apotheker Kollenbach.
Nieschen-Dresden bei Apotheker Thiele,
Stroh-Apotheke.
Pirna bei Arno Kirsten, am Markt, und in
Weißhofs Kräuter-Gewölbe zum rothen Kreuz,
Breitenstraße 6, sowie bei Ferd. Beder.
Pflanzen-Dresden bei Apotheker Hefke.
Pöschdorf bei Apotheker Heim.
Postschappel bei Apotheker Densch.
Pulsnitz bei Apotheker Dr. Wehner.
Radeburg bei Apotheker Dering.
Radeburg bei Apotheker Georgi.
Radeburg bei Apotheker Starb.
Sachsen bei Apotheker Flug.
Stolpen bei Apotheker Seiler.
Tharandt bei Apotheker Grewé.
Wilschdorf bei Apotheker Tischschel.

General-Depot: C. Lück in Colberg.

Adolph Renner

Dresden

Altmarkt 12



Eleganter Regenmantel
mit abschraubarer Pelserie
in modernen Jacquardstoffen oder Chertel
mit harter Absteife Nr. 20.-
25.- und höher.
Regenmantel mit abschraubarer Pelserie
von Nr. 20.- bis 25.-



Flottes Jacket-Kostüm
aus praktischen Chertel- oder Leder-
stoffen Nr. 27.- 32.- 36.-



Barchent-Morgen-Kleid
Koller und Aermel mit Bordüre besetzt.
Nr. 4.00.-
Einfache Barchent-Morgen-Kleider von
Nr. 4.- an



Elegantes Strassen-Kostüm
aus reinwollenen modernen Fantasiestoffen.
Nr. 30.- 35.- 40.-



Fescher Regen-Paletot
in modernen Neppentoffen Nr. 30.-
35.- 40.-
Regen-Paletots von Nr. 5.- an



Kinder-Garderobe



Flottes Jackett
aus Oberknochen zu tragen.
in molirtem Chertel mit harter Absteife.
Nr. 20.-
in molirtem Chertel Nr. 25.-



Flottes Jackett
in molirtem Jacquardstoff Nr. 20.-
in molirtem Chertel Nr. 25.-

Kleider-Stoffe

Fischzeuge

Fertige

Herrn, Damen

und

Kinder

Wäsche

Cravatten

Kragen

Manschetten



Luster-Rock
in gestricheltem Stoff
Nr. 1.50.-



Kragen
in Tuch und molirten Stoffen
in jeder Preislage.



Blouson

in Seide, Wolle,
Mousseline, Piqué,
Batist, Zephyr.

Grösste Auswahl.

Gross-helle Verkaufsräume

Ueber-120-Angestellte

Personen-Aufzug

Teppiche

Möbel-Stoffe

Portiären

Weisse und bunte

Gardinen

Tisch-

Bett-

Schlaf-

Stopp- und

Reise-

Decken



Noirée-Rock
in schwarzem und farbigen
Stoffen Nr. 1.50.-

Rotationsdruck und Verlag von Ludwig Gumbel. — Verantwortlich für Textileien und Bunte Chronik W. Bundeke; für den übrigen redaktionellen Teil Guido Haber; für Anzeigen G. Arthur Herrmann, sämtlich in Dresden.

Hängematten
Croquet
Regelbaumspiele
Turmgewölbe
Triumph- u. Feld-
kühle. 9971

Gartengeräte
Rasenpflanzger
Gartensprengen
Schlauchwagen
Rasensmäher.

Gebr. Eberstein
 Altmarkt 7.

Alle denkbaren
Schuhe u. Stiefel



Sächs. Schuhmacherei
Voigt,
Altmarkt,
 Ecke Schrebergasse 1-5
 (Laden und 1. Stock),
 besucht Damen, Herren u. Kinder
 in abgetrennten bequemen Räumen
 in prägnanten 400 Metern bebaut
 werden. — Fernsprecher: 1699.
 Bestes und billigstes Schuh-
 lager Dresdens! 6927

Werkzeuge
 für
Maschinenbauer
Mechaniker,
Schmiede,
Schlosser,
Klempner,
Böttcher,
Tischler
 in bester Qualität billigst bei
Schmeisser & Lesser,
 Webergasse 25.
 5922

Möbel
 Sophas
 Garnituren
 Matratzen
 Bettstellen
 Schlaf-Sophas
 Tischler-Möbel
 in allen Preislagen
 empfiehlt zu
Ausstattungen
6. Hesse
 45 Rosenstraße 45
 part. u. 1. Etg.
Fabrik u. Magazin.
 Teilzahlung gestattet.



Seidenstoffe
 für Promenadenkleider
 Poilard, Taffet, Chiné usw.
 nur gute Qualitäten
 bei denkbar billigsten Preisen.

W. Nanitz
 P. agerstraße 14.
 Größtes
Seidenwaaren-
Specialgeschäft.
 Katalog und Muster
 franco.

Feriencolonien des Gemeinnützigen Vereins.

Der Gemeinnützige Verein rüstet sich auch in diesem Jahre, zum achtzehnten Male seit seiner Begründung, arme, der Erholung bedürftige Kinder in Feriencolonien auszusenden. Alljährlich ist die Zahl der Kinder, die uns zur Aufnahme empfohlen wurden, entsprechend dem Wachstum unserer Stadt, gestiegen, ohne daß eine entsprechende Vermehrung der zur Verfügung stehenden Mittel erlaubte, die Anzahl der Feriencolonien in gleicher Weise zu erhöhen und den Erfolg des Landaufenthaltes nachhaltiger zu gestalten. Darum bitten wir bringend, Herzen und Hände wohlwollend zu erschließen und uns dadurch in den Stand zu setzen, den zahlreichen schwächlichen und kränklichen Kindern unserer unheimlicheren Mitbürger die große Wohlthat eines Aufenthaltes in der freien Natur gewähren zu können. Sämtliche Ausschusmitglieder und die bekannt gegebenen Sammelstellen nehmen Beiträge dankbar entgegen. 8402

Der Ausschuss für die Feriencolonien des Gemeinnützigen Vereins.

THEE JAPAN



CHINA WAAREN ALLER ART.

TAEN ARR-HEE
DRESDEN A. Victoria Haus.

Empfehle mein großes, gut sortirtes Lager in
Bettfedern, Dauen
und fertigen neuen Betten.

Graue Federn, Pfd. von 1 Mt. an, bessere Sorten 2, 2,50, 3 Mt.
 Feine weiße Halbdaunen, Pfd. 3,50, 4 Mt. Feinste weiße
 Daunen, Pfd. 5, 6 Mt. Graue Daunen, Pfd. 3 Mt. Fertige
 neue Betten, Deckbetten u. Kissen, v. 10, 12, 15, 20 Mt. an. Kinder-
 bettchen von 2 Mt. an. Fertige Strohsäcke, Inletts, Bezüge,
 Betttücher stets vorrätig. 9974

Steppdecken
 in größter Auswahl von 3 Mt. an.

30 Webergasse 30
Pilsener Bettfedernhaus.

Künstliche Zähne
 werden in Kautschuk, Gold, sowie
 Zahnfleisch-Emallienatur-
 getren u. feststehend von 2 Mt. an
 unter Garantie mit und ohne
 Saunenplatte schmerzlos einge-
 setzt. Amorbiden nicht passendes
 Gebisse. Plombiren schonend und
 schmerzfrei, sowie Zahnziehen.
 Sonntags bis 4 Uhr zu sprechen.
 Teilzahlung gestattet. 12968

Ernst Krause,
 Spezialist für Behandlungen von
 Zahn- und Kieferkrankheiten.
 5, I. Marktgrabenstr. 5, I.

Flüchtig

gelesen zu werden braucht nur diese meine Offerte;
 Jedermann kann sich überzeugen, daß ich billig und
 leistungsfähig bin. Ich offerire Stoff zu einem Gebot-
 kleid **von 5 Mark** an, ferner **Waschstoffe** in
 großer Auswahl Meter von 40 Pf. an.

August Kretzschmar,
 11 Altmarkt 11. 9914

Schuhwaaren-
Ausverkauf.

In Folge Geschäftsveränderung verkaufe bis auf Weiteres zu
 bedeutend herabgesetzten Preisen. Zurückgegebene Waaren unter
 dem Selbstkostenpreise. 9709

F. W. Müller, Schuhmachermeister,
 Wettinerstraße 17.

Bekanntmachung.

Bechre mich hierdurch, einem hochgeehrten Publikum von Dresden,
 sowie meiner bisherigen werthgeschätzten Kundschaft ganz ergebenst
 anzuzeigen, daß in meinem

Naturheil-Curbad,
Dresden-N., Große Plauenischestraße Nr. 14,
 eine beträchtliche Vergrößerung stattfand, wodurch das früher so
 lästige Warten in Wegfall gekommen ist.
 Erlaube mir, hierbei aufmerksam zu machen, daß nur eine durch-
 aus streng individuelle Krankenbehandlung nach den Grundföhen der
 neuen naturgemäßen Heilweise ausgeführt wird, welche haupt-
 sächlich in der Anwendung von milden **Rastendampfbädern** und **Legen-**
dampfbädern (bei freiem Kopf), **Thermodampf-, Rumpf-, Sitz-,**
Fuß- und Wechselbädern, Schwippadungen, elektrischen Lust-
bädern, Kneipp'schen Güssen, manuelle und electr. Massage
 (ärztlich geprüft) besteht. 6963

Otto Ohms,
 praktischer Naturheilkundiger.

Laubfrösche,
 Stück 15 Pf.,
Laubfroschhäuser
 mit und ohne Fliegenfänger, Stück von
 1 Mt. 25 Pf. an,
Schildkröten,
 Stück 25 und 50 Pf.,
Goldfische in den prächtigsten Farben, nur gesunde,
 acclimatirte Waare, 2 Stück von
 15 Pf. an, 100 Stück klein 5 Mt., mittel 7 Mt.,
 groß 10 Mt., 3 Sorten gemischt 8 Mt.
Goldborsten, Stück von 20 Pf., 100 Stück klein
 13 Mt., mittel 15 Mt., groß 18 Mt.,
 Aquarien, Hydrophilunterläge, Fischglocken,
 Tauffeinstegen (Burggraben), Ionen Zuffstein
 zu Gärten- und Springbrunnen-Anlagen,
 Korallen, Fischweiche in grösster Auswahl.
 Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer!

Gebr. Winkler,
 Zwingerstraße, Ecke Gerbergasse. 9889

Bitte überzeugen Sie sich,
 daß in dem
Vernickelungswerk „Saxonia“,
 Oberseergasse Nr. 4, zunächst der Pragerstraße,
 gebrauchte, unansehnlich gewordene Metall-Gegenstände
 z. B. Eschestecke, Brodkörbe, Schlüssel,
 Waffen, Lampen, Schlittschuhe, Feuerzeuge,
 Kaminvorsetzer, Reit- und Wagensport-Uten-
 silien, Fahrräder u. c. wie neu hergerichtet werden,
 durch frisches Schleifen, Vernickeln, Verfilbern, Ver-
 goldnen u. c.

H. Seifert,
Vernickelungswerk „Saxonia“,
 Oberseergasse 4, Telefon 1748, I.
 9490

Fahrrad-Reparaturen,
 Vernickelung und Emailirung derselben werden prompt ausgeführt.
Rahmmaschinen- und Strohhut-Rahmmaschinen-Reparaturen
 schnell und billigst.

Robert Lösche, Mechaniker,
 Schwanenstraße 2. 9889

Die besten künstlichen Mühlsteine



welche niemals geschärft zu werden brauchen, liefert unter Garantie und auf Probe billig 10000 franco allen Stationen
Josef Trapp
L. L. a. u. s. v. d. v. d. Mühlsteinfabrik Pilsen.

Über 5000 Stück im Betriebe. Bedeutend ermäßigte Preise.

Kranke, welche am Magen, Magenkrampf, Hämorrhoiden, Nerven leiden, behandelte nach langjähriger Specialpraxis mit bestem Erfolg (auch brieflich). Kennzeichen sind: Unbehagliches Gefühl, Drücken und Wölben nach Speisen und Getränken, Appetitlosigkeit, viel Aufstoßen, öfters Reiz zum Erbrechen, belegte Zunge, über Geruch aus dem Munde, Kopfschmerz, unruhig ängstlicher Schlaf, lästige Blähungen, unregelmäßiger Stuhlgang, Hämorrhoidal zeigt sich in Blut und Schleim im Stuhlgang, eintretende Knoten am After, Kreuzschmerz, Kitzeln vor den Augen, Herz klopfen mit großer Heftigkeit, Abmagerung, Schwindel, Ohrensausen, Gemüthsverwirrung, Anschwellung mit reißendem Schmerz in den Nerven, Lähmungen etc. Auch heile geheime Krankheiten, Flechten. 8867
Sprechstunden 8-5 Uhr, Sonntags von 8-3 Uhr.
J. Kyling in Dresden, Flemingstraße 23.

Eisschränke
Gebr. Eberstein
Altmarkt 7.

Linus Hähnsch,
Bandaagist und Orthopäd.
Den geehrten Damen steht meine Frau zu Diensten.
Anfertigung und großes Lager aller Arten
Künstlicher Glieder, Arme und Beine, Fussmaschinen, orthopädischer Corsets, Geradhalter u. Bruchbandagen, Leibbinden, elastischer Gummistrümpfe, Sudpensorien etc. Reparaturen prompt und billig. 8809
Zwingerstrasse 3, direct am Postplatz.
Sonntags zu sprechen von 11-1 Uhr.

der Hautpflege allein entsprechende Seife
Angenehmste und allen Anforderungen
Beste Toiletten-Seife
Beste Seife für Industrie
Beste Seife für Armee
Beste Seife für Haushalt
Beste Pflanzenfaser-Seife
Westend
Ulmen-Allée
G. m. b. H.
URBRIGIN
4908

Naturheilbad f. Damen u. Kinder
von **H. P. Krause**
ausübende Naturheilkundige
Finkenstr. 24 ♦ Löbtau-Dresden ♦ Finkenstr. 24
am Lindenplatz, 2 Minuten von der Pferdebahn.
Streng individuelle Behandlung nach den Grundfragen des gesammten Naturheilverfahrens. Frische Luft, Sonnenbäder etc. Krankenbesuche und Consultation hier und auswärts. Prospekte gratis und franco. Sprechzeit: Vormittags 9-11 Uhr, Nachmittags 2-4 Uhr. Sonntags nur Vormittags. 9191

Bestes Dresdner Special-Geschäft für Zithermusik
H. Bitterlich Nachf. (Inhaber: A. Heinrich)
22 Marschallstraße • DRESDEN • Marschallstraße 22.
Großes Lager von Schlag-, Streich- und Accord-Zithern bester Fabrikate zu unerreicht billigsten Preisen. Noten für Zither, Clavier und Blasinstrumente vorräthig; prima Saiten jeder Art. Wohlklingende Musikal. Volkstheater, Preis jeder Nummer 10 Pf. 9104
Prakt. Unterricht im Sit her Spiel. Versandt portofrei.

Für Hausfrauen!
Annahme alter Wollachen
aller Art gegen Befreiung von Kleider-, Unterrock- und Mantelstoffen, Damentüchern, Buckskin, Strickwolle, Portulieren, Schlaf- und Teppichdecken in den neuesten Mustern zu billigen Preisen durch
R. Eichmann, Ballenstedt a. Oarz. Leistungsfähigste Firma.
Ausnahmestelle und Musterlager bei Frau Anna Lehmann, Dresden-Alttstadt, Biegestr. 2, 2. Et.; Fr. Reiche, Dresden-Neust., an der Dreßbnigstraße. 7880

P. E. Trimbach, Junawier (Ober-Elsch)
Weingutbesitzer und Commissionsgeschäft
Ehrenpreis Ausstellung Colmar 1875
empfehlte sich für bessere Elsäßer Weis- und Rothweine.
Vertreter gesucht. 9089

Adolph Renner.

Herren-Wäsche
in
grosser Auswahl.

Wismar 9280 Paar Mk. 1.-, Dred. Mk. 1.50
Wismar 9281 Paar Mk. 1.-, Dred. Mk. 2.25
Leipzig 9282 Paar Mk. 1.-, Dred. Mk. 2.12
Stamarch 9283 Paar Mk. 1.-, Dred. Mk. 2.25
Parsifal 9333 Paar Mk. 1.-, Dred. Mk. 2.12
Lyon 9319 Paar Mk. 1.-, Dred. Mk. 2.25
Mozart 9318 Paar Mk. 1.-, Dred. Mk. 2.12
Oberhemden glatt Mk. 2.-, Nr. 9284; gestickt Mk. 2.75 bis 2.88
Vorwader in Leinen glatt Mk. 1.-, gestickt Mk. 1.50 bis 1.75
Nachthemden mit und ohne Kragen, glatt, weiss und farbiger Besatz.
Krawatten Mk. 1.-, 1.50, 2.-, 2.50, 3.-, 4.-, 5.-, 6.-, 7.-, 8.-, 9.-, 10.-, 11.-, 12.-, 13.-, 14.-, 15.-, 16.-, 17.-, 18.-, 19.-, 20.-, 21.-, 22.-, 23.-, 24.-, 25.-, 26.-, 27.-, 28.-, 29.-, 30.-, 31.-, 32.-, 33.-, 34.-, 35.-, 36.-, 37.-, 38.-, 39.-, 40.-, 41.-, 42.-, 43.-, 44.-, 45.-, 46.-, 47.-, 48.-, 49.-, 50.-, 51.-, 52.-, 53.-, 54.-, 55.-, 56.-, 57.-, 58.-, 59.-, 60.-, 61.-, 62.-, 63.-, 64.-, 65.-, 66.-, 67.-, 68.-, 69.-, 70.-, 71.-, 72.-, 73.-, 74.-, 75.-, 76.-, 77.-, 78.-, 79.-, 80.-, 81.-, 82.-, 83.-, 84.-, 85.-, 86.-, 87.-, 88.-, 89.-, 90.-, 91.-, 92.-, 93.-, 94.-, 95.-, 96.-, 97.-, 98.-, 99.-, 100.-

Adolph Renner
Dresden Altmarkt 12

Feinste streichertige Bernstein-Fussboden-Lackfarbe in allen Farben, über Nacht harttrocknend ohne nachzufüllen, offerirt mit 2 Mark pro Kilo
S. Aronsohn,
Polzeiplatz Nr. 6.

Keine Uhr
kostet über 1 Mt. 50 Pf. unter 1 jähriger Garantie zu repariren.
• Neue Theile billigst. •
Die beste Feder der Welt 75 Pf.
Reinigen 1 Mark bei
C. Ruske, Johannesstr. 13.
Anerkannt seit 1800

Das Beste aus München!
Die 14187
Eberl-Faber-Brauerei
in München - gegründet 1598 - mehrfach prämiirt -
Haupt-Depôt: DRESDEN, Holbeinstr. 115
offerirt ihr anerkannt vorzügliches Export-Bier in Fass und Flaschen, sowie ihr von ersten ärztlichen Autoritäten bestens empfohlenes **Sanitäts-Bier** in Flaschen, beides vorzüglich kömlich u. magenstärkend, zu mässigen Preisen frei in's Haus.

Grösstes Lager!
Vorzüglichste Qualitäten zu Fabrikpreisen in schwarz oder roth Gummi, auch in Haarf und Haarf gummir.
Wiederverkäufer und Gärtner Rabatt.
Garten-Schläuche
Reinhardt Leupolt, Dresden-A., Wettinerstr. 26
Telephon 28.

Mandarindamm
des 8. Jhd. 2.85
...
Gustav Lustig,
Berlin S., Prinzenstr. 46.

Aus Werdegewehren geänderte
Hinterlader
Püschbüchsen Cal. 11 mm & Mk. 10, 11, 14, Scheibenhüchsen Cal. 11 mm & Mk. 15, 17, 20, Schrotdinten, Cal. 32 = 13,5 mm & Mk. 10, 11, 12, 50, solid, stichfest u. vorzügl. im Schuss, vorzüglich Ferner Scheibenhüchsen jedes Systems, Doppelfinten, Büchsenfinten, Drillings, Taschen, Revolver nebst Munition etc. unter Garantie. Nur beste Constructionen u. solide Arbeit bei civilen Preisen. Preisverzeichnisse bei Nennung dieser Zeitung unentgeltlich und portofrei. 5987

Simson & Co.,
Gewehr-Fabrik in Suhl.
Für nur 5 Mark, mit Glodenziel 50 Pf., mit Triangel 30 Pf. extra, verleihe gegen Rücknahme meine bedeutend verbesserten, hauptsächlich als die besten anerkannten, vorzügl. abgestimmten **Non plus ultra-Concert-Zugharmonikas**, 35 cm hoch, 2 chörig, mit 10 Tasten, 2 Register, 2 Hälften, 40 garantirt besten Stimmen, 8 theiligen, unverwundlichen starken Doppelbälgen, 2 Fußklappen, vielen Ritzelbeschlägen, einer Glaviatur und ungemein harter organartiger Musik. Verpackung frei. Porto 80 Pf., Schule unentgeltlich, Preisliste gratis. Garantie: Umtausch u. tägliche Nachbestellungen. Ein 3 chöriges Nachwerk kostet bis 6 Pf., und ein 4 chöriges bis 9 Mark. 6778

Hermann Severing,
Neuenrade (Westf.).
Ich warne vor marktfeiertenischen Annoncen und mache darauf aufmerksam, daß meine Instrumente mit **verbeßerten Tastenfedern** versehen sind, man wolle also sein gutes Geld nicht wegwerfen.

Hermann Maukisch
Uhrenhandlung
Dresden-A., Lutherplatz Nr. 8
(früher Postenstraße Nr. 61)
Lager aller Arten moderner Uhren, Musikwerke, Goldwaaren.
Specialität:
Regulateure.
Prima-Werke - 2 Jahre schriftliche Garantie. (1927)
Eig. Uhren-Reparat.-Werkstätt.
Befehlungen per Post werden prompt erledigt.
Geschäftsprincip:
Auch gegen Theilzahlung billigste Kassenpreise.

Hermann Maukisch
Uhrenhandlung
Dresden-A., Lutherplatz Nr. 8
(früher Postenstraße Nr. 61)
Lager aller Arten moderner Uhren, Musikwerke, Goldwaaren.
Specialität:
Regulateure.
Prima-Werke - 2 Jahre schriftliche Garantie. (1927)
Eig. Uhren-Reparat.-Werkstätt.
Befehlungen per Post werden prompt erledigt.
Geschäftsprincip:
Auch gegen Theilzahlung billigste Kassenpreise.

Regulateure.
Prima-Werke - 2 Jahre schriftliche Garantie. (1927)
Eig. Uhren-Reparat.-Werkstätt.
Befehlungen per Post werden prompt erledigt.
Geschäftsprincip:
Auch gegen Theilzahlung billigste Kassenpreise.

A. Rebe,
Wettinerstr. 24.
1901

Arnold Obersky
Dresden, A.

Corset-Specialist,
Grote Schlegelgasse 8.
Jedes von mir gefauste Corset
unter meiner persönlichen
Leitung angefertigt u. garantiert
für eleganten Sitz.



Corset „Lucio“
Feins-Drell, Stülk 2, 3, 4
und 5 Mt. zc., bei Einnahme
von 3 Stülk an 5,50, 8,
10,50 und 13,50 Mt.



Corset „Plastique“
zur Verhinderung der Hüfte
Wesels von mir konstruierte
Corset bedingt eleganten Sitz
des jeden Kleides. Preis in
Drell u. elegant 5, 7 und
9 Mt., in schwarz u. elegant
7,50, 9 und 12 Mt.

Corsets zu Geschenken
in eleg. Carton.

Ausreichungen
beider Schultern u. Hüften ohne
Belastung nach von mir er-
fundener Me-
thode, dieselbe
machen jede
körperliche
Mißbildung
dem Auge un-
sichtbar.
Zahlr. Aner-
kennungs-
schreiben.

Rückenhalter
aus Leder

für Herren u. Damen gegen
krumme Rücken. Schon nach
kurzem Gebrauch giebt er dem
Rücken eine gerade Haltung.
Preis 8 Mt.

Spez. Corsets f. starke Damen
Die so sehr beliebten
Battist- u. Tüllcorsets
für den Sommer sind in hoch-
eleganter Ausführung wieder
8554 eingetroffen!

Corsets nach Maass
innerh. 24 Stunden i. Paris,
Brüssel u. Wiener Formen.
Reparaturen und Corset-
Wäsche werden sofort aus-
geführt. — Präpariert mit der
süßesten Verdienstweisse im
Septbr. 1895, Berlin.

Conversation in englischer
französl. u. holländ. Sprache
Arnold Obersky,
Corset-Specialist.

Unübertrefflich in Glanz und
Haltbarkeit **Ernst Martin**
Metallfußboden-
Schnelltrocken-
Lackfarben

in allen Nuancen i. Selbstlackiren.
Ernst Martin,
an 66 Louisestrasse 66 nur.
Gerne empfehle zu jedem Zweck
bestmögliche Lackfarben, sowie alle
bei Maler- und Maurerfach ein-
schlagenden Artikel. 4955



Reparatur- u. Nähmaschinen-
Reparatur, sowie Reparaturen und
Umarbeitung aller Systeme.
Paul Wilcke,
Bismarckstrasse 22. 1919

Nach Auflösung unseres Spezialgeschäftes für Kinder-Garderobe König-Johann-Strasse
haben wir in unserem Hauptgeschäft Frauenstrasse 5 eine

Special-Abtheilung
für
Knaben-Kleidung
eingesichtet und empfohlen!

Knaben-Anzüge,
neue Watrosen- und Mittel-
Fasans,
Mt. 3,50, 5,00, 7,00 zc.

Knaben-Anzüge
für die Schule,
Falten- und Joppen-Fasans,
Mt. 5,00, 6,00, 8,00 zc.

Jünglings-Anzüge,
1. u. 2-reih. Jacket-Fasans,
herrenmäßig gearbeitet,
Mt. 9, 12, 15, 18 zc.

Anfertigung nach Maass
ohne Preiserhöhung.



**Confirmanden-
Anzüge,**
echtblau und schwarz, herren-
mäßig gearbeitet,
Mt. 15, 18, 24, 30 zc.

Knaben-Mäntel,
Hohenzollern-Fasans,
Mt. 4,00, 5,00, 6,00 zc.

Englische Paletots,
halblang, für Knaben und
Jünglinge,
Mt. 4,50, 5,00, 6,00, 8,00 zc.

Einzelne Beinkleider
in allen Größen,
Mt. 1,00, 2,00, 3,00 zc.

Rob. Eger & Sohn,

5 Frauenstrasse 5
Feste Preise. **5 Frauenstrasse 5** Auswahl-Sendungen.
gegenüber „Zum Pfau“.



Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung

meines seit 15 Jahren Scheffelstrasse 22 befindlichen
Bettfedern- u. Daunen-Hauses.
Gewähre von 10 Mk. an 3% Rabatt.

Clemens Grossmann,
Scheffelstrasse 22, nahe der Wallstrasse. 7770



**Billige Cigillen
und Cigaretten**
in allen Sorten.
7742

Billig und gut!
500 Stück Manilla-Cigarillos,
10 cm lang, wohlgeschmeckt u. be-
liebt, m. Sumatrabede nur f. 6,50 Mt.
freco. per Nachn. empf. die Cigaretten-
fabrik von P. Pokora, Reusbad.
Bestpr. Garantie: Zurücknahme od.
Umtausch. Muster and. g. Sort. w. d.
Sdg. auf Wunsch gerne gratis beigel.

Zu haben in den meisten
Colonialwaaren-,
Drogen- und Solfenhandlungen.

**Dr. Thompson's
Seifenpulver**

ist das beste
und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen
„Dr. Thompson“ und die Schutz-
marke „Schwan“.

**Kinderwagen,
Sportwagen,
Spielwagen,
Kinderpulte,
Kinderstühle,
Feldstühle**
billigst
Special-Verkauf des Holz-
und Kinderwagen-Fabrik
E. A. Naether, Zeitz.
♦♦ Grunacstrasse 15. ♦♦
7647

Achtung!
Alle Arten Stangen, sowie
Stengel, von 2-6 Centimeter
Stark, werden billig an Ort und
Stelle geliefert. 7128
Hermann Stein,
Bar enstein, Bezirk Dresden.

Unseren
Milch-Pavillon

im
Königl. Großen Garten

bitten wir fleißig zu besuchen!
**Zu haben ist daselbst
in Gläsern:**

Frische Vollmilch, Sahne, Kindermilch,
Pfund's sterilisirte Kindermilch, Butter-
milch, Molken und Kefyr.

Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund.

Dr. Zeitlers seife

Deutsch. Reichs-Patent  gesetzl. reg. Schutzmarke

ist das beste für Wäsche und sonstigen Hausgebrauch;
vereinigt höchste Waschkraft mit grösster Milde; liefert
blendend weisse, geruchlose Wäsche, eignet sich nament-
lich für Wollstoffe vorzüglich; ist ausgezeichnet als
Hand- und Badeseife für Gross und Klein.

Niemand wird einen Versuch bereuen.
En gros zu beziehen durch
Georg Schicht in Aussig a. Elbe.

Zu haben in den meisten Drogen-, Colonialwaaren- und
Seifen-Geschäften. 9921

Schuhwaaren.

Herrentiefel und Schuhe	von 5 Mt. 75 Pf. an,
Schaft-tiefel	8 " 50 " "
Damentiefel und Schuhe	4 " 40 " "
Hauschuhe	2 " 75 " "
Kindertiefel und Schuhe	1 " — " "

Grösstes Lager aller Sorten
**Paradies-, Turn-, Sportschuhe
und Sandalen**
empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

H. Tauchmann,
Schuhmachermeister, 7563
47 Ammonstrasse 47.
Grote Rosenstrasse.

**Zum billigen Schuhladen,
Grunacstr. 17.**

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Sorten
Schuhwaaren
für Herren, Damen und Kinder
zu wirklich billigen Preisen
und in nur guter Ausführung. 9962

En gros. **Straußfedern** En détail.

in allen Farben und Größen empfiehlt zu äusserst billigen Preisen
die Schmuckfedernfabrik
G. Probst, Scheffelstrasse 31, part. n. 1. Stage.
Modifikationen Extra-Preise. 9103
Getragene Federn werden wie neu vorgerichtet.

Oscar Sprenger

Dresden, Bübnersstrasse 27. 7493
Vertreter der Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik,
Großes Lager fertiger
Zimmerthüren,
Thürfutter,
Bekleidungen, Verdachungen.

Naturheilbad Hygiea

Kurbad und Speisehaus für naturgemässe Heilweise
Reissigerstr. 24 Dresden-A. Reissigerstr. 24

Vornehmste ruhigste Lage am Kgl. Grosse Garten.
Das Centrum der Stadt ist durch die Strassenbahn
in 10 Minuten zu erreichen.



Stuhlbad.



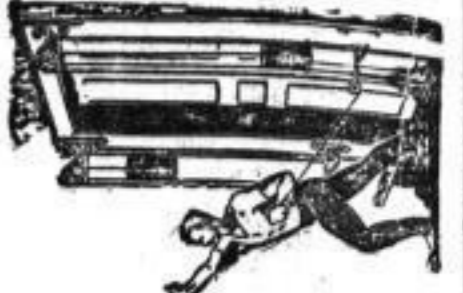
Rumpfbad.



Halbbad.



Sonnen- und Luftbäder.



eidende, welche bereits verschiedenen Heilweisen den Rücken kohten, sollten als letzten Versuch die hier zur Anwendung kommende Heilmethode gebrauchen, dieselbe beruht auf bestimmten uns zu Gebote stehenden Naturgesetzen und besteht in den bewährtesten Anwendungsformen des gesammten **Naturheilverfahrens**, nicht nur allein in dem Gebrauch des Wassers als **Dampf-, Rumpfbad, Sitz-, Voll- und Theilbäder, Güssen, Compressen, Packungen und Umschlägen**, sondern auch in **Sonnen-, Luft- und warmen Sandbädern, Massage, Gymnastik**, sowie verschiedenen **Heilkräutern** und entsprechender Bewegung und Ruhe. Hauptächlich kommt in geeigneten Fällen, oder auch auf persönlichen Wunsch die

Kuhne- oder Kneippkur allein, ebenfalls auch in Verbindung mit anderen Heilfactoren zur Anwendung.

Die **Mahrung**, welche zur Reinigung und Neubildung des Blutes von grösster Bedeutung ist, besteht in einer milden, von geschulten Kräften aufs schmackhafteste zubereiteten Pflanzenkost. Stämmliche Anwendungen werden nur um die Lebenskraft anzuregen und zu heben, dem körperlichen Zustande individuell angepasst, die Verdauungs- und Ausscheidungsorgane in normale Funktion versetzt, der Stoffwechsel angeregt und befördert, überhaupt der ganze Naturheilprozess unterstützt und geleitet, so dass in den zweifelhaftesten Fällen oft Heilung oder grösste Linderung geschnafen wurde.

Prospecte mit Alttesten gratis und franco. Zu weiteren Auskünften stets gern bereit der Besitzer und Leiter
Gebründet 1890. **Gustav Pretzschner**
Neueingeleitet 1895.

Sprechzeit: täglich Vorm. 1/2 0-1/2 Uhr.
Nachm. nur Montags und Donnerstags 3-4 Uhr.

Stuhl-Flechtrohr

Stockrohr, Korbrohr, Koetierrohr, Lackrohr, Peddigrohr, Bambusrohr, Pfefferrohr, Wickelrohr, Scheuerrohr, Esparto, Raffiabast, Rohrwolle (Bettrohr)

Theod. Feldmann, Rohrhändler, Annenstrasse 14, gegenüber dem Stadthaus.

Billigste Bezugsquelle f. Restauration, Kaufleute u. Private.

Cigarren

zu Fabrikpreisen. 100 Stück. 4 Bfg. Cigarren 2,80-3,00 M. 5 . . . 3,20-3,80 . . . 6 . . . 4,00-4,80 . . . 8 . . . 5,00-5,80 . . . 10 . . . 6,00-7,50

Oskar Richter, Cigarrenhändler, Dresden-N., [8746] Martin-Lutherstrasse 12, Ecke Lutherviertel, Telefon: Amt II, 2529.

Strumpfanstriderei Richard Arnold, 9798 Dresden-Mitt., Km See 42.

Man verlange Gratis-Broschüre: **„Was uns noth thut!“** für unsere Existenzfähigkeit, Gesundheit, Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und sonst zu einem **langen Leben.** Das ist das physiologische

Nährsalz

bes. kaiserlichen Sanitätsrathes Dr. Ullersberger „Modifikation Schmidt“ mobilisirt und bargefellt von Apoth. Alf. Schmidt, Basel. Hauptdepot in der Salomons-Apotheke, Dresden-A., Ecke Neumarkt und Sandhausstrasse. 4970

Verlangen Sie bitte Weber's Carlsbader Kaffeegewürz. Dieses edelste Kaffeeverbesserungsmittel der Welt ist zu haben in Colonialwaaren-, Droguen- und Delicatessengeschäften.

Den größten Erfolg Kaiser-Portemonnaie. Theodor Kaiser, Hauptfabrik, Berlin SW, Friedenstr. 47. Es ist ein solches Portemonnaie, das sich durch seine Haltbarkeit und seinen Reiz auszeichnet. Es ist ein solches Portemonnaie, das sich durch seine Haltbarkeit und seinen Reiz auszeichnet.

Hüte! Hüte! die neuesten Fagons von Mt. 1,80 an, sowie Schüler- und Sport-Hüte, Grabatten

Strohüte, Ankenstrasse 2, Ecke Postplatz bei Max Manke.

Billige Möbel

echt Nussbaum u. imitirt. Beim Einkauf von **Brant-Ausstattungen** empfehle Verlobten:

- Verticos, wie echt gemalt, 28, 30, 32, 34, 40, 42-50 M.
- Schreibtische, 30, 34, 36, 40, 65 M.
- Kleiderchränke, wie echt gemalt, 24, 28, 30, 34, 38, 40-50 M.
- Ausziehtische, 18, 21, 24, 28, 32 M.
- Wasschellen, 9, 18, 16, 24-50 M.
- Wasschische, 12, 18, 15, 18, 28 M.
- Commoden, 15, 18, 19, 21 M.
- Tische, 6, 8, 9, 12, 15, 21-50 M.
- Stühle, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10-20 M.
- Spiegel, 4, 6, 8, 10, 12, 14-40 M.
- Küchenschranke, 18, 24, 28, 32 M.
- Nächtische, 12, 15, 18, 20 M.
- Galerischechränke, 18, 21, 25, 28 M.
- Sophas, 36, 40, 45, 60-100 M.
- Matrassen, 12, 20, 24, 28-30 M.
- Ottomanen, 60, 65, 80, 85-100 M.
- Garnituren, 90, 100, 120-450 M.

Max Köhler, Innungs-Tischlermeister, Moritzstr. 15, l., Ecke Große Schiebaasse. Kein Laden, nur 1. Etage.

Große Betten 12 Mark mit rothem Inlet u. geringsten neuen Federn (Chevrolet, Unterbett u. zwei Matrasen). In besserer Ausführung Mt. 15-20, bezüglichen 14-Markpreis. 25-30, bezüglichen 20-Markpreis. Besondere Vorzüge: freier Zugang gegen Norden, Süden, Ost, West. Heinrich Weissenberg, Berlin NO., Landwehrstr. 49. Preisliste gratis und franco.

Die weitbekannteste und in allen Orten geführte Firma **M. Jacobsohn**, Berlin, Prinzenstr. 126, berühmt durch langjähr. Verrichten an Lehrer-, Krieger-, Post-, Militär- und Beamtenvereine, verleiht die neueste hochartige Familien-Nähmaschine, verbessert. Construction, Schneiderei u. Handarbeit, elegant mit Verstellfahnen, Fußbetrieb, für Mt. 50,-. Ganzneue Schiffen-Nähmaschine, Fußbetrieb, Mt. 45,-. 4wöchentl. Probezeit, 3jähr. Garantie. In Sorten Schuhmacher-, Schneider- und Tischler-Maschinen zu Fabrikpreisen. 1 Mark. Militaria-Fahrräder, mit bestem Pneumatikreifen Mt. 160,-. 1 Jahr Garantie. Kataloge gratis und franco. Maschinen, die in der Probezeit nicht conueniren nehmen unbeanstandet auf meine Kosten und Gefahr zurück.

Kaffee. Max Thürmer, Dresden. Karlsbader Kaffee. feinste zur höchsten Ausbeute entwickelte Qualitäten. Einzelverkauf: Kaulbachstrasse 18 in der Molkerei, Kist Johannisstrasse 21, Seestraße 13, Hauptstraße 4 und Ecke Pragerstrasse (gegenüber dem Panorama), Leipzigerstrasse 42 (Stadt Bremen).

Selbmann's „Cacao“ Chocoladen-Fabrik Dresden-N. • Coronadler-Strasse.

Ueber **P. Kneifel's Haar-Tinktur.** Für Haarleidende giebt es kein Mittel, welches für das Haar so starkend, reinigend und von den feimzerstörenden Einflüssen empfehlene Cosmetikum. Die Tinktur befestigt sicher das Ausfallende Haar, erhält und vermehrt dasselbe, wo noch die geringe Keimfähigkeit vorhanden, selbst bis zur frühen Jugendfülle, wie solche Beweise u. Zeugnisse hochachtb. Verf. zweifellos erweisen. Von dem Mittel sind bei Eintritt obiger Fälle, trotz aller Reclame derartige Mittel, völlig nutzlos. Die Tinktur ist amtlich geprüft. Dresden nur echt bei **Herrn Roch**, Altmarkt 3, C. Hauptstr. 11 und **F. Teichmann**, Strieffenerstr. 24. In den Provinzen bei den Haupt-Handelshäusern.

Gummi- Regenmäntel, Schuhe, Unterlagen, Verbandsstoffe, Spritzen, Reisschreib, etc. u. Bademantel etc. etc. (Pat. Pat.-M.-S. 35059), alle Gummiwaaren, Reife, Haus und besond. Suede, nur Prima-Qual. in Fabrikpreisen. **M. Sonnenschein**, nur 19 Altmarktstrasse 19, Wohnung 10. Bedürftigen auf Artikel zur Krankenpflege Preisermäßigung.